

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 354.

Freitag den 20. December.

1867.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden diejenigen Haus- und Haushaltungslisten der Volkszählung vom 3. December 1867, welche bei der Durchsicht mangelhaft befunden worden sind, den Hausbesitzern und Administratoren resp. den Haushaltungsvorständen zur Berichtigung wieder zugestellt werden.

Der Ueberbringer der Listen hat den Auftrag, die nöthigen Erläuterungen zu gewähren und soweit möglich bei der Ausfüllung der Listen behilflich zu sein.

Die berichtigten Listen, soweit sie der Ueberbringer nicht sogleich wieder in Empfang nehmen kann, sind innerhalb der nächsten zwei Tage nach der Einhändigung auf dem Rathhaus 2. Stage, Zimmer Nr. 14 abzugeben.
Leipzig, den 18. December 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani.

Knapp.

Bekanntmachung.

Da es ebenso in der Nothwendigkeit der Erhaltung eines ordnungsmäßigen Dienstbetriebes, wie im Interesse des Publicums liegt, daß bei der ungewöhnlich starken Aufgabe von **Fahrgastsendungen** in der Weihnachtszeit keine Störung in der regelmäßigen Benutzung der Eisenbahnzüge für die Posttransporte stattfindet; so hat die Königliche Ober-Post-Direction genehmigt, daß an den vier Tagen des 21., 22., 23. und 24. December dieses Jahres die Schlusszeit zu den sämtlichen Eisenbahnzügen, einschließlich des Dresdner und Magdeburger Nachtzuges, bei allen hiesigen Annahmestellen eine Stunde früher als gewöhnlich erfolgt; wogegen die Schlusszeit für die **Correspondenz** allenthalben unverändert bleibt.
Leipzig, den 16. December 1867.

Königliches Ober-Post-Amt.

Röntsch.

Bekanntmachung.

die Anmeldung zur I. und II. Armenschule für Ostern 1868 betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für Kinder, die zu Ostern künft. Jahres schulpflichtig werden, allhier um **Armen Schulunterricht** nachsuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an bis Ende d. J. unter Vorstellung der Kinder bei den betr. Herren Armenpflegern zu melden.

Die Bestimmung darüber, welche der beiden hiesigen Schulen jedes der aufzunehmenden Kinder zu besuchen haben werde, bleibt vorbehalten.

Leipzig, den 28. October 1867.

Das Armen-Directorium.

Militärwesen des Norddeutschen Bundes.

Einführung des preussischen Militärverpflegungsreglements in Sachsen.

W. Leipzig, 11. Dec. Mit Neujahr wird das preussische Militärverpflegungsreglement in Sachsen eingeführt werden.

Es liegt uns zunächst das bezügliche Reglement über die Naturalverpflegung der Armee im Kriege vor, und wird die Mittheilung des Wichtigsten daraus unsern Lesern nicht unwillkommen sein.

Das preussische Reglement datirt vom 17. Mai 1859 und trägt an der Spitze eine Cabinetsordre des damaligen Prinz-Regenten, jetzigen Königs Wilhelm I., gegengezeichnet von v. Bonin, „an das Kriegs-Ministerium“, dessen Chef damals v. Bonin war. Die Cabinetsordre enthält die Genehmigung des Reglements und die Ermächtigung für das Kriegs-Ministerium, die bei Anwendung dieses Reglements etwa erforderlich werdenden Erklärungen zu erteilen.

Das Reglement enthält 117 Paragraphen und 15 Beilagen mit Schemata.

Das Ganze zerfällt in vier größere und eine Menge kleinere Abschnitte. Der erste Hauptabschnitt gibt die allgemeinen Bestimmungen. Der zweite Abschnitt handelt von den Bestimmungen über die Gebühren für Mundverpflegung. Der folgende Abschnitt hat es mit den Rationen zu thun. Der letzte Abschnitt gibt die Bestimmungen über die Art der Erhebung, das Liquidations- und Controlwesen an.

Die allgemeinen Bestimmungen besagen Folgendes:

Das Reglement gilt nur für die bei einer Mobilmachung wirklich mobil werdenden Theile des Heeres. Für die Naturalverpflegung der inmobilen Truppen bleiben auch nach Eintritt der Mobilmachung die Friedensreglements in Kraft (§. 1.).

Zu den Offizieren rechnet das Reglement alle Chargen vom General bis zum Lieutenant. Die Unteroffiziere vom Ober-

feuerwerker und Feldweibel oder Wachtmeister an abwärts, die Lazarethgehilfen, militairischen Krankenwärter und Militairhandwerker zählen mit zu den Mannschaften. Ebenso die Hofärzte und Kurtschmiede.

Unter der Bezeichnung „Beamtete“ faßt das Reglement sämtliche der Armee in's Feld folgende Lazareth-, Cassen- und Feldpostbeamte zusammen. Darunter gehören auch die Feldpostillone, Koch- und Waschfrauen der Feldlazarethe, sowie die der mobilen Armee eigentlich fremden auf Befehl des commandirenden Generals längere Zeit bei den Truppen zurückbehaltenen und verpflegten Civilpersonen, die Arbeiter, Woxspanner, Boten, Führer u. (§. 2.)

Das mobile Verhältnis dauert vom Tage der Mobilmachungsordre bis zum Tage der Demobilmachung.

Man unterscheidet dabei zwei Perioden:

A. die Kriegsbereitschaft,
B. das Feldverhältnis (§. 3.).

Die Kriegsbereitschaft dauert bis zu dem vom Kriegsherrn bestimmten Tage des Eintritts des Feldetats (§. 4.).

Das Feldverhältnis endigt mit dem Tage des Eintritts der Demobilmachung der Feldstellen, also

1) wenn die Truppen in ihren Garnisonen oder in Cantonnements stehn und daselbst bleiben, mit dem Tage der Publication des Allerhöchsten Demobilmachungsbefehls bei dem mobil zu machenden Truppentheile;
2) wenn die Truppen bei der Publication des Allerhöchsten Demobilmachungsbefehls sich auf dem Marsche in die Garnisonen oder in das zu beziehende Cantonnement befinden, mit dem Tage des Eintreffens daselbst (§. 5.).

Das Feldverhältnis beginnt für die Kranken, beurlaubten, suspendirten und in Arrest befindlichen Linienofficiere und Beamten und die aus der Civilverwaltung oder aus dem Privatleben heranzuziehenden Landwehrofficiere und Beamten mit dem Tage, wo sie ihren Wohnort verlassen, der für sie zugleich Mobilmachungsort ist... (§. 6.).

Das Feldverhältnis endigt an ein und demselben Tage, wie für

den ganzen Truppentheile, so für den Einzelnen, der abcommandirt, krank, verwundet, beurlaubt, arretirt, vermisst u. ist.... (S. 7).

Der sehr wichtige achte Paragraph lautet:
„Marschirende Truppen bezahlen, vom Mobilmachungstage ab, die von den Communen auf Grund des Gesetzes wegen der Kriegsleistungen und deren Vergütung vom 11. Mai 1851 verabsfolgte Mund- und Fourage-Verpflegung nicht mehr baar zur Stelle, sondern erheben dieselbe gegen Quittung.“

Ueber diese Quittungen erfahren wir aus Abschnitt IV. u. A. Folgendes:

Ueber jeden Empfang an Naturalien, er mag im Inlande oder Auslande, aus Magazinen, von Lieferungsunternehmern oder Communen erfolgen, wird besondere Quittung ausgestellt; nur in Fällen, wo die Ertheilung einer definitiven Quittung zur Stelle nicht möglich ist, können auch Interimskquittungen an die Magazinbeamten und Lieferungsunternehmer zum möglichst baldigen Umtausch gegen entsprechende definitive Quittungen gegeben werden (S. 91).

Die Quittungen sind von dem Commandeur des empfangenden Truppentheils, dem Compagnie-, resp. Escadronschefs, dem Commandoführer, resp. dem einzelnen Empfangsberechtigten auszustellen. Es dürfen daher Militärpersonen untern Grades über Empfänge für Truppenabtheilungen, die durch einen Offizier commandirt werden, keine Quittungen ausstellen (S. 92).

Die Quittungen müssen die Truppentheile benennen, für welche die Erhebungen stattfinden, den Umfang der Erhebungen und außerdem die Empfänge jedes einzelnen Offiziers und Beamten besonders ersichtlich machen (S. 93).

Nicht regimentirte (einem Regimente zugetheilte) Offiziere, Beamte und Mannschaften haben nur die Gebühren in Empfang zu nehmen, worüber die Quittung genau Auskunft giebt.

Außerordentliche und nur unter besonderen Verhältnissen zulässige Erhebungen sind in der Quittung als solche zu bezeichnen. Wenn die Rationen für die der Person gehörenden Pferde ausgedienter, demobilgemachter oder verstorbener Offiziere und Beamten nicht durch einen Truppentheile mit erhoben werden, ist in den Quittungen das Vorhandensein der Pferde durch eine ein Dienstiegel führende Behörde zu bescheinigen (S. 94—95).

In den Quittungen muß auch ausdrücklich angegeben sein, ob die Truppen bei der Verpflegung nur einen Theil der Mahlzeit oder die Quartierverpflegung mit Ausschluß des Brodes empfangen haben.

Alle Naturalempfänge aus Magazinen u. für Truppentheile oder Detachements sollen, so weit es nicht aus dienlichen Gründen unmöglich ist, durch einen Offizier oder Zahlmeister geschehen (S. 100). Für das Ausladen und Fortschaffen und die hierzu erforderlichen Säcke und Gefäße hat der Truppentheile zu sorgen (S. 103). Ungefunde oder verdorbene Naturalien dürfen nie zur Herausgabe kommen (S. 104). Von der Beschaffenheit, von dem richtigen Maß und Gewicht der Naturalien hat sich der zum Empfang commandirte Offizier zu überzeugen (S. 105—106).

Der zweite Abschnitt handelt von den Gebühren an Mundverpflegung.

Die Feldintendantur hat, wenn die Selbstverpflegung der mobil gemachten, aber noch kasernirten Truppen zu schwierig, die Magazinverpflegung nicht thunlich ist, die Lieferung von Verpflegungsgegenständen aller Art von den Communen in Empfang zu nehmen und zu vermitteln (S. 11).

Die Feldverpflegung beginnt mit dem Tage des Eintritts des Feldverhältnisses.

Jedem Empfangsberechtigten ohne Ausnahme und Berücksichtigung des Dienstgrades steht nur eine Mundportion täglich zu (S. 13). Unterlassen Offiziere oder Beamte, den Empfang derselben, so können sie keinerlei Entschädigung dafür beanspruchen (S. 21).

Die Mundportion besteht in einer täglichen Brodportion und einer täglichen Victualienportion.

Die Brodportion beträgt täglich 1 Pfund 26 Loth Brod oder 28 Loth Zwieback.

Die Victualienportion besteht:

- 1) an Fleisch in 15 Loth frischem oder gefalzenem Fleisch oder 10 Loth geräucherem Rind- oder Hammelfleisch oder 7 1/2 Loth Speck;
- 2) an Gemüsen in 6 Loth Reis oder 7 1/2 Loth ordinärer Graupe oder Grüge oder 15 Loth Hülsenfrüchten (Erbsen, Pansen, Bohnen) oder 15 Loth Mehl oder 3 Pfund Kartoffeln;
- 3) an Salz in 1 1/2 Loth;
- 4) an Branntwein in 1/10 Quart (S. 16—17).

Die Vergütung für die nicht in Natur gewährte Brodportion beträgt 1 Sgr. 3 Pf.

Der Werth einer Victualienportion ist für das Inland allgemein auf 3 Sgr. 9 Pf. festgestellt.

Dieser Betrag wird bei der Abfindung in Gelde den Offizieren und Beamten voll, den Mannschaften nach Abzug des bestimmungsmäßigen Wohnungsbeitrags (letzteres im Kriege) — 1 Sgr. täglich (S. 18) gewährt (S. 23).

Die Mundportion wird entweder in Gelde zur Selbstbeschaffung, oder in Natur durch die Quartiergeber, beziehentlich durch

Vermittlung der Administration, oder theilweise in Gelde und theilweise in Natur gewährt (S. 19) wie es im Inlande der commandirende General bestimmt (S. 20), im allirten Gebiete aber die besondern Conventionen auszumachen haben.

Ueber die Verpflegung durch die Quartiergeber ist bestimmt, daß der Einquartirte, sowohl der Offizier und Beamte, als auch der Soldat, sich in der Regel mit dem Tische des Wirths zu begnügen habe, bei etwa vorkommenden Differenzen aber das obige Verpflegungsquantum zu fordern berechtigt sein würde (S. 27).

Die Victualienportionen können auch unter Umständen verändert, z. B. auch requirirte Mengen von Rüben, Backobst oder Sauertraut an die Truppen verausgabt werden. Auf Bidouats und bei außerordentlichen Anstrengungen kann die Branntweinportion bis auf 1/10 Quart, die Gemüsepportion auf 7 1/2 Loth Reis, oder 10 Loth Graupe oder 20 Loth Hülsenfrüchte oder 4 Pfund Kartoffeln erhöht werden (S. 30—31).

Bier, Butter und Tabac sind ein Zusatz, den die Truppen nur bei Requisitionen im Feindeslande auf Befehl des commandirenden Generals erhalten, und zwar 1 Quart Bier, 3 Loth Butter und 3 Loth Tabac auf die Portion (S. 35).

Die Marschverpflegung wird durch die Quartiergeber gewährt, aber im Inlande nur höchstens drei Tage hintereinander. Nachher tritt Geldabfindung, beziehentlich Magazinverpflegung für die Truppen ein.

Erfrischungszuschüsse von je 2 1/2 Sgr. für jede ununterbrochene Fahrt auf Eisenbahnen, Dampfern und Posten von mindestens 8 Stunden Dauer und von je 5 Sgr. für jede Fahrt von mindestens 16 Stunden Dauer werden außer der Mundportion gewährt.

„Eiserne“ Portionen sind eine unantastbare dreifache Portion Brod oder Zwieback, an Reis oder Graupe und an Salz, die der Soldat, sobald der commandirende General es anordnet, auf dem Marsche mit sich zu führen und nur auf Befehl des Truppencommandeurs zu verzehren hat. (Die Soldaten wissen sich gewöhnlich trotz des Verbotes und oft zu ihrem empfindlichen Nachtheile dieser Portion so schnell als möglich, schon der Erleichterung des Gepäcks wegen thatsächlich zu entledigen).

Abchnitt III. handelt von den Gebühren an Fourage-Rationen.

Diese Rationen werden während der mobilen Zeit nur in Natur gewährt.

Bei den Feldrationen unterscheidet man schwere und leichte Rationen.

Schwere Rationen empfangen:

Die Generalität nebst deren Adjutanten, die Officiere des Kriegesministeriums, der Generalstab und die Ingenieurgeographen, die Ingenieurofficiere, die gesammte Cavallerie, die gesammte Artillerie, die Intendantur, die höheren Commandobehörden, Truppentheile, Administrationen, Officiere und Beamten für die Zugpferde.

Leichte Rationen erhalten:

Die oben nicht genannten Truppentheile, Administrationen, Officiere und Beamten für die Reitpferde.

Es beträgt die schwere Ration: 11 1/4 Pfd. Hafer, 3 Pfd. Heu, 3 1/2 Pfd. Stroh.

Die leichte Ration: 10 Pfd. Hafer, 3 Pfd. Heu, 3 1/2 Pfd. Stroh.

Unter Umständen ist einem Pfund Hafer gleichzuachten:

- 1,1 Pfd. Gerste, oder 1,3 Pfd. Roggen, oder 0,9 Pfd. Fußmehl, oder 0,7 Pfd. zermalneter Zwieback, oder 1,5 Pfd. Kleie, oder 2,8 Pfd. Heu oder 5,6 Pfd. Stroh.

Bei Transporten auf Eisenbahnen und Dampfschiffen erhält jedes Pferd einen Zuschuß von 3 Pfd. Heu und 7 Pfd. Stroh extra. Dauert die Fahrt über 8 Stunden, so werden 6 Pfund Heu verabreicht (S. 71). Auf allen Marschen ist für jedes Pferd eine Haferration als eisern mitzuführen (S. 70).

Auf dem Marsche erfolgt die Gewährung der Fourage im Allgemeinen durch die Communen (S. 72) u. s. w.

Euterpe.

Mit Dank ist es oft gerühmt worden, daß durch den höhern Aufschwung der Euterpe-Concerte auch demjenigen Theil des Publicums, dem es nicht vergönnt ist, Zutritt zu unserm ältesten Kunstinstitute und seinen Aufführungen zu finden, Gelegenheit geboten wird, sich an Vorführungen der besten älteren und neueren Compositionen und Künstlern aller Art hohen Genuß zu schaffen. Documentirt wird dies durch den allgemeinen Zubrang der Musikfreunde, so daß schließlich der Saal der Buchhändlerbörse nicht ausreichenden Platz mehr bot und die Euterpe mit ihren Concerten in die Centralhalle überstebeln mußte.

Reich und interessant ausgestattet sind auch diesen Winter wieder alle Programme und die Ausführung durch Orchester und Dirigenten läßt kaum noch zu wünschen übrig, wenn man annimmt, daß durch regen Fleiß und Liebe zur Kunst sogar die Unabhängigsten des Orchesters von der Oper und dem großen Concert erreicht wurde und Künstler aller Größen sich im Solovortrag hören lassen.

Mach
müde es
zu geben
denen z
— mög
und her
bei den
und Lu
in einer
von be
oder W
dem lan
stiefgef
Ein- u
derobe
Neb
so groß
Ein Au
einer B
an Leb
obwohl
kann
falls s
Hoffent
störende
durch
Kon
ist hier
blos di
für die
die Hä
keine e
ausre
So
gang
Mögli
Directi
hiermi
Ge
a
3
das
hält
erzielt
nach
rend
gliche
eing
vor,
Zweck
Auff
Salb
Wach
Kohl
An
An
Wach
Bele
Kohl
Salb
Sal
Wach
Kohl
An
An
Wach
Bele
Kohl
Salb

Nächst dieser Anerkennung des eigentlichen Kerns der Sache möge es aber erlaubt sein, auch der äußeren materiellen Umhüllung zu gedenken, die allerdings der Wünsche Manchen übrig läßt, von denen zwei hervorzuheben, der Zweck dieser Zeilen ist. Der erste — möge es auch schrecklich klingen — ist: Sicherheit vor Lebens- und Feuergefahr; vor mehreren Jahren schon war derselbe rege, bei den Besuchern der Gewandhaus-Concerte. Ein einziger Ein- und Ausgang konnte bei vorkommenden Unglücksfällen selbst da, in einem viel kleineren Räume, gefährbringend sein, abgesehen von den Unannehmlichkeiten, die bei jedem Concert das Drängen oder Warten bringt, bis man endlich anständig und unerfaltet bei dem langsamen Weg auf der Treppe den Saal verlassen kann. Einem tiefgefühlten Bedürfnis abzuhelfen, wurde dort noch eine zweite Ein- und Ausgangstreppe gebaut, mehr Localitäten für die Garderobe gegeben, sogar ein Wartezimmer für die Diensthöten creirt.

Nehmen wir nun an, daß das Concertlocal der Cunterpe doppelt so groß ist, mit ihm die Besucher in gleicher Zahl, und nur — Ein Ausgang, Eine Treppe, Eine Garderobe, so kann der Wunsch einer Verdoppelung wohl gerechtfertigt erscheinen, selbst ohne gleich an Lebens- oder Feuergefahr zu denken; auch glaubt Einsender, obwohl nicht genau mit den Räumlichkeiten der Centralhalle bekannt, daß hier wohl kein Bau, sondern nur das Oeffnen jedesfalls schon vorhandener Thüren, resp. Treppen, nöthig sein würde. Hoffentlich würde dann auch das oft gerügte, sehr unangenehme, störende zu frühe Fortgehen vieler wegschallen, die sich fürchten, durch „abwarten“ zu spät nach Haus zu kommen.

Kommen wir — zweitens — nun zu der Garderobefrage, so ist hier die Verdoppelung bloß Einseitiger Wunsch, denn er betrifft bloß die Räume, während, um das Gleichgewicht herzustellen, der für diesen Winter abermals erhöhte Preis von 2 Gr. wieder auf die Hälfte reducirt werden könnte, welches von allen Denen, die keine eigenen Diensthöten erwarten, sehr gewünscht wird und auch ausreichend bezahlt ist.

Sollte es nun aber zufälliger Weise noch einen dritten Ausgang für bestellte und erwartete Diensthöten geben, so wäre das Möglichste erreicht und bliebe kein Wunsch mehr der verehrten Direction ans Herz zu legen, wie wir es mit den schon Erbetenen hiermit gethan haben wollen.

F. M.

Geschäfts-Uebersicht des hiesigen Consum-Vereins

auf die Monate Juli bis mit November 1867.

Zu wiederholten Malen schon haben wir Gelegenheit gehabt, das Vortheilhafte eines Instituts hervorzuheben, welches, eine verhältnißmäßig kurze Zeit bestehend, dennoch überraschende Resultate erzielt hat, und namentlich in jüngster Zeit seinem wahren Werthe nach am Unzweifelhaftesten dadurch anerkannt worden, daß, während z. B. der Monat Juli den Beitritt von 6 neuen Mitgliedern nachwies, im letztverfloffenen Monate die Zahl der neu eingetretenen Mitglieder sich auf 64 belief. Wir behalten uns vor, in der nächsten Zeit Ausführliches über das Wesen und den Zweck des Vereins u. zu berichten und begnügen uns für jetzt mit Aufstellung der Geschäftsübersicht über die letzten 5 Monate.

Monat Juli.

Einnahme.

Saldo	226	25	2	2
Waaren-Verkauf	435	—	—	—
Kohlen-Verkauf	5	—	—	—
An Mitgliederbeiträgen	5	8	—	—
An Einschreibgebühren	1	—	—	—
Sa.	673	3	2	2

Ausgabe.

Waaren-Ankauf	400	1	5	5
Beleuchtung, Feuerung, Gehalt, Spesen und sonstige Geschäftskosten	22	24	1	1
Kohlen-Ankauf	12	—	—	—
Saldo	238	7	6	6
Sa.	673	3	2	2

Monat August.

Einnahme.

Saldo	238	7	6	6
Waaren-Verkauf	505	—	—	—
Kohlen-Verkauf	43	3	5	5
An Mitglieder-Beiträgen	12	12	—	—
An Einschreibgebühren	2	25	—	—
Sa.	801	18	1	1

Ausgabe.

Waaren-Ankauf	493	15	—	—
Beleuchtung, Feuerung, Gehalt, Spesen und sonstige Geschäftskosten	52	7	9	9
Kohlen-Ankauf	15	—	—	—
Auszahlung an 2 ausgetretene Mitglieder	8	27	4	4
Inventar	5	—	—	—
Saldo	226	27	8	8
Sa.	801	18	1	1

Monat September.

Einnahme.

Saldo	226	27	8	8
Waaren-Verkauf	493	—	—	—
Kohlen-Verkauf	24	27	—	—
Mitglieder-Beiträge	13	3	—	—
Einschreibgebühren	2	—	—	—
Sa.	759	27	8	8

Ausgabe.

Waaren-Ankauf	306	9	1	1
Beleuchtung, Feuerung, Gehalt, Spesen und sonstiger Geschäftsaufwand	52	24	4	4
Kohlen-Ankauf	12	8	—	—
Inventar	88	15	5	5
Capitalabzahlung	25	—	—	—
Auszahlung an 1 ausgetretenes Mitglied	1	20	—	—
Miethzins	102	15	—	—
Saldo	170	25	8	8
Sa.	759	27	8	8

Monat October.

Einnahme.

Saldo	170	25	8	8
Waaren-Verkauf	842	6	—	—
Kohlen-Verkauf	36	—	—	—
Mitgliederbeiträge	29	13	—	—
Einschreibgebühren	7	25	—	—
Sa.	1086	9	8	8

Ausgabe.

Waaren-Ankauf	773	8	—	—
Kohlen-Ankauf	57	5	3	3
Inventar	16	2	—	—
Beleuchtung, Feuerung, Gehalt, Spesen und sonstiger Geschäftsaufwand	50	24	4	4
Auszahlung an 1 ausgetretenes Mitglied	—	23	8	8
Saldo	188	6	3	3
Sa.	1086	9	8	8

Monat November.

Einnahme.

Saldo	188	6	3	3
Waaren-Verkauf	1255	14	8	8
Kohlen-Verkauf	66	14	—	—
Mitglieder-Beiträge	47	20	—	—
Einschreibgebühren	10	20	—	—
Sa.	1568	15	1	1

Ausgabe.

Waaren-Ankauf	1016	29	8	8
Kohlen-Ankauf	94	1	1	1
Inventar-Anschaffung	16	11	5	5
Gehalt, Beleuchtung, Feuerung, Spesen und sonstiger Geschäftsaufwand	70	26	7	7
Rückzahlung an 1 ausgetretenes Mitglied	4	12	4	4
Saldo	365	23	6	6
Sa.	1568	15	1	1

Innerhalb des von uns wiedergegebenen Zeitraums sind neu eingetreten 146 Mitglieder, ausgetreten dagegen nur 5 Personen. Der Abschluß des Monats November 1867 z. B. weist gegen den November 1866 eine Mehreinnahme von 1063 Thlr. 23 Ngr. 8 Pf. nach, jedenfalls ein Zahlenverhältniß, das am sichersten für den Aufschwung und die Lebensfähigkeit des Unternehmens spricht.

Verschiedenes.

* Leipzig, 19. December. Auch in diesem Jahre bietet Herr Louis Kraft in der Stadt Frankfurt wieder ein schönes Weihnachtsgeschenk durch sein „Porte-Bouteille“, ein prächtiger Weinkorb, geschmückt mit künstlicher Traube und mit Weinlaub und gepickt mit vorzüglichem Inhalt, nämlich mit sechs Weinhelden, d. h. mit je zwei Flaschen Roth- und Weißwein sowie deutschen Champagner. Das reizende Geschenk ist sowohl in der „Goethe-Stube“ der Stadt Frankfurt als auch im Geschäfte der Herren Mantel und Kiedel am Markte und Herrn E. Albert Dredow zur Ansicht ausgestellt.

* Leipzig, 19. December. (Gerichtssitzung.) Unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsralhs Albani und bei Vertretung der Anklage durch Herrn Staatsanwalt Löwe verurtheilte in seiner heutigen Hauptverhandlung das königl. Bezirksgericht den 16jährigen Laufburschen Ernst Orlando Werner von hier wegen vollendeten und versuchten einfachen und ausgezeichneten Diebstahls zu einer achtmonatigen Gefängnißstrafe. Der Angeklagte hatte gehändigermaßen im Laufe des Monats October d. J. aus dem Schuppen eines auf der Erdmannstraße wohnhaften Kaufmanns, bei welchem er kurze Zeit als Laufbursche beschäftigt gewesen, aus einem Ballen zu verschiedenen Malen zusammen 65 Stück sog. Messinglammselle zu je 10 Ngr. und später im vorigen Monate, nachdem er seine gedachte Stellung aufgegeben, mittelst Einbruchs

in obige Räumlichkeit zu 2 Malen zusammen 26 Stück dergleichen Felle entwendet und an hiesige Käseverkaufer verkauft. Ein nochmaliger gleicher Versuch mißglückte ihm beinahe, weil der fragliche Ballen inzwischen aus jenem Schuppen entfernt worden war.

Leipzig, 19. December. Der Prinz Gustav von Waska, königliche Hofkapellmeister, langte heute Vormittag 8 Uhr mittelst der westlichen Staatsbahn von Bamberg hier an und reiste ohne Aufenthalt weiter nach Dresden.

Auf der Berlin-Anhalter Bahn ist von heute an die Passagierbeförderung in vierter Classe, zunächst bis Bitterfeld, in Wirksamkeit getreten.

Heute Vormittag verfolgte man vom Apollosaale her einen nach Reudnitz zu auf der Flucht befindlichen Dieb, den man in das Bahnwärterhaus der Verbindungsbahn in der Nähe des Apollosaales sich einschleichen und mit einigen dort gestohlenen Sachen wieder hatte herauskommen sehen. Die Jagd, an der sich zuletzt der Reudnitzer Gerichtschöppe und ein Kohlenfahrer beteiligten, ging über die Thonbergstraßenhäuser hinaus und endete auf der Flur zwischen Reudnitz und Grottdorf; dort gelang es endlich den Verfolgern, ihren Burschen einzuholen und festzunehmen. Auf nächstem Wege ging es natürlich mit dem Diebe nunmehr nach der Stadt herein und dort auf die Polizei, woselbst man zur nicht geringen Ueberraschung in dem Diebe ein unter Mannsleibern verstecktes Frauenzimmer entdeckte, und zwar ein weibliches Wesen, auf das man seit längerer Zeit vergeblich gefahndet hatte. Es war eine wegen Diebstahls mehrfach bestrafte Frauensperson, Namens Pauline B. aus Taucha, die sich nach ihrer letzten Entlassung aus der Strafanstalt unstät umhergetrieben und ihrem eigenen Geständnis zu Folge ihr Nachquartier meist in auf dem Felde stehenden Heimen aufgeschlagen hatte. Um sich übrigens möglichst das Ansehen eines Mannes zu geben, hatte sich das Frauenzimmer mit einem Schnurrbart bewaffnet, denselben aber auf der so eiligen Flucht verloren.

Der heutige Personenzug der Thüringer Bahn, welcher um 1 Uhr 25 Minuten hier eintreffen soll, kam um 2 Stunden zu spät an. Der Zug hatte so lange Aufenthalt in Station Neu-Dietendorf hinter Erfurt gehabt, woselbst eine Wagenaxle gebrochen war.

Vor etwa acht Tagen hat man einen Häusling des Bezirksarmenhauses zu Volgtsberg gefänglich eingezogen, weil Verdachtsgründe vorhanden sind wegen des vor kurzer Zeit an dem Eisenbahnarbeiter Rud bei Marienthal bei Zwickau verübten Mordes. Der Eingezogene hat mit dem Erschlagenen zusammen an der Eisenbahn gearbeitet.

Important to all Friends of English Literature!
 Selection of English Poems Translated from the English into German by Hermann Simon. With the English Text. Vol. I-IV. Each Volume 1/2 Thlr.
 The above volumes certainly form one of the cheapest and most elegant presents for the season being equally adapted as an ornament for the drawingroom table and intrinsically valuable for their contents. They comprise tastefully selected specimens from the best English poets of modern time from Byron down to the latest production of Tennyson, the English text, in all but the 4th volume, running parallel with the German translation, which latter deserves great commendation for its faithfulness and elegance. The first and second volumes appear in a second edition, the best proof of the favorable reception they have met with at the hands of the public. The third volume is particularly valuable as containing, besides numerous minor poems of great beauty, the complete texts and versions of Byron's Parisina and Tennyson's famous Enoch-Arden. It is, moreover, by special permission dedicated to the Poet Laureate himself and graced with his portrait. The 4th volume is exclusively devoted to renderings of some of the best effusions of the celebrated popular poetess Eliza Cook and furnished with dedicatory lines and her portrait. Whether, therefore, we regard the contents of these volumes, the style in which they got up or the lowness of the price at which they sell, we can conscientiously recommend them to the public, as every way worthy of its attention. — St.

Wer seinen Kindern eine Freude bereiten will, und für dieselben zum Weihnachtsfest noch keine Bilderbücher gewählt hat, der bemühe sich Querstraße 16 in die Buchhandlung von Carl W. W. in Leipzig, wo die besten und schönste ausgestatteten Bilderbücher und Jugendschriften zu erstaunlich billigen antiquarischen Preisen zu haben sind.

Auf die von der bekannten Weinhandlung von M. C. Weinoldt, Grimma'scher Steinweg 7 und Tauchaer Straße 8, durch große Blacate angekündigten ungarischen, österreichischen, deutschen und französischen Weine machen wir, da die Preise enorm billig gestellt sind und die Weine schon vielfache Anerkennung gefunden haben, das gesamte Publicum hierdurch aufmerksam. E. & R.

Leipziger Ort- und Producten-Handelsbörse
 19. December 1867
 E. & R.
 Preis 20 Ngr.

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 18. December 1867.

Actien		Eingez. Dividende Ang. Gea.	
1867	1866	1867	1866
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.			
Bürgergewerkschaft	21 1/2	50	50
Erzgebirger	100	40	40
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	30	30
Schader	90	16	14
Forster	70	16	16
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	7	12 1/2
Brückenberger	60	—	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—
Gottes-Sagen	100	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	20	20
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	66	45
Anleihen			
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.			
Bürgergewerkschaft	5 1/2	—	—
Erzgebirger	4 1/2	—	—
Zwickauer (Vereins-Glück)	4 1/2	—	—
Schader	5	—	—
Forster	5	—	—
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	—
Bockwaer Eisenbahn	5	—	—
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—
Brückenberger	5	—	—
Abschlags-Dividende pro 1867			
Bürgerschacht	25	Bockw. Bahn	7
Forst	6	Vereinsglück	12
Hohnd.-Reinsd. Bahn	21	Schader	8

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 16 Dec. R°	am 17 Dec. R°	in	am 16 Dec. R°	am 17 Dec. R°
Brüssel	+ 8,2	+ 7,5	Alicante	+ 6,2	+ 6,2
Gröningen	+ 3,4	+ 6,6	Palermo	+ 9,7	+ 9,0
Greenwich	+ 8,3	+ 7,8	Neapel	+ 6,8	+ 7,2
Valentia (Irland)	—	+ 7,1	Rom	+ 3,9	—
Havre	+ 7,2	+ 7,2	Florenz	+ 5,0	—
Brest	+ 8,2	+ 8,0	Bern	+ 5,8	+ 1,0
Paris	+ 7,7	+ 6,1	Triest	—	—
Strassburg	+ 5,0	+ 7,0	Wien	—	—
Lyon	+ 7,2	+ 6,4	Odessa	—	—
Bordeaux	+ 7,0	+ 6,4	Moakau	—	—
Bayonne	+ 4,0	+ 3,2	Riga	— 10,0	— 11,6
Marseille	+ 7,1	+ 4,4	Petersburg	— 12,1	—
Toulon	+ 9,6	+ 4,0	Helsingfors	—	—
Barcelona	+ 8,8	+ 9,2	Haparanda	— 14,2	— 15,7
Bilbao	+ 1,1	+ 0,8	Stockholm	— 8,8	— 5,5
Lissabon	+ 5,8	+ 3,3	Leipzig	— 0,3	+ 6,9
Madrid	+ 1,8	+ 0,5			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 16 Dec. R°	am 17 Dec. R°	in	am 16 Dec. R°	am 17 Dec. R°
Memel	— 9,5	— 10,6	Breslau	— 4,0	— 1,5
Königsberg	— 8,7	— 10,4	Dresden	—	+ 5,4
Dansig	— 4,9	— 4,9	Bautzen	— 1,0	+ 4,4
Posen	— 3,8	— 3,4	Zwickau	— 1,1	+ 5,5
Putbus	— 2,4	— 1,1	Köln	— 4,3	+ 6,6
Stettin	— 1,3	— 1,7	Trier	— 4,2	+ 6,5
Berlin	— 0,2	— 0,8	Münster	— 3,0	—

Tageskalender.

Stadttheater. (72. Abonnements-Vorstellung.)
 Neu einstudirt:
Doctor Wespe.
 Lustspiel in 5 Acten von Roderich Benedix.
 Personen:
 Herr von Bündorf, ein reicher Banquier. Herr Klop.
 Elisabeth, seine Tochter. Fräul. Köp.
 Thella, seine Nichte. Fräul. Formes.
 Theudelinde, seine Schwester. Frau Bachmann.
 Doctor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Localblattes und Dramaturg. Herr Mittel.
 Ludwig Honau, ein Maler. Herr Herzfeld.
 Wellstein, ein junger Kaufmann. Herr Link.
 Schreier, Renommist. Herr Gruby.
 Christoph, Bündorfs alter Bedienter. Herr Claar.
 Adam, Wespe's Aufwärter. Herr Engelhardt.
 Friederike, Elisabeths Kammermädchen. Fräul. Schmidt.
 Johanna, Theudelinde's Kammermädchen. Fräul. Piaz.
 Dit der Handlung: Ein deutsches Bad.
 Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 9 Uhr.
 Die zu dieser Vorstellung besetzten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden vor da ab anderweit vergeben.
Die Direction des Stadttheaters.

Essentialien, Kohlen-Ancien
 Universität Leipzig, 1867
Städtische Sparkasse, Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch Städtisches Reichhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 23. März 1867 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Eintrag: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.
Stationen der Feuerwagen.
 Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerstraße), Johannis-Hospital.
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie)
Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesunde-Nachweisung (Anb-verkäuferstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittag 8—12 Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Lutherkirche 10—4 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Buchführung, englische Sprache.
Verein Bauhütte. Morgen Gesang.
O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lilla
W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-strasse Nr. 5. Karten & Bild. 3 Thlr.
Photographisches Atelier von August Stecher, kurze Strasse No. 3, Visitenkartenportraits & Bild. 7 Thlr.
J. A. Mielitz Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16 hält stets vorräthig Stickereien für Kirchen und Synagogen.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein Schrank mit Knopf- und andern dergleichen Mustern, welchen vor 8 Jahren ein Kaufmann Schnerb aus Wien in einem hiesigen Gasthause zurückgelassen hat. Ein Kaufmann dieses Namens ist in Wien nicht zu ermitteln gewesen. Wir fordern daher den zur Rückforderung jenes Schrankes Berechtigten auf, sich schleunigst bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß weiter darüber verfügt werden wird.
 Leipzig, den 18. December 1867.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Küder. Richter.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts soll den 27. Februar 1868 das den Eheleuten Carl Heinrich Schlieder und Emilie Henriette Schlieder geb. Dölling in Gohlis zugehörige Hausgrundstück Nr. 71 des Brandcatasters und Fol. 123 des Grund- und Hypothekenbuchs für Gohlis, welches am 30. November 1867 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 4800 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden: was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Wald-schlösschen zu Gohlis aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 7. December 1867.
 Königlich-Preussisches Gerichtsamt II. daselbst.
 v. Petrikow'sky. Bartsch.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts soll den 28. Februar 1868 das der Frau Marie Charlotte verehel. Reichel in Mödern zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 86 des Brandcatasters und Fol. 60 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mödern, welches am 28. November 1867 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2000 Thlr. gewürdet worden ist, an Aukstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle sowie im Ranze'schen Gasthause zu Mödern aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 2. December 1867.
 Königlich-Preussisches Gerichtsamt II. daselbst.
 v. Petrikow'sky.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll den 21. December 1867 Vormittags 11 Uhr in dem Königl. Gerichtsgebäude, Ein-gang III., Parterre-Rümpel Nr. 2 ein Piano öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.
 Leipzig, den 14. December 1867.
 Königlich-Preussisches Gerichtsamt im Bezirksgericht.
 Abtheilung III.
 Dr. Sittler. Ustlich.

Auction im weißen Adler.

Heute von 9 Uhr an Meubles und Geräthschaften, Madeira, Portwein, Muscat-Lunel, Rum, Kurzwaren, Nachmittags der Rest der Stickereien, Weiß- und Ausschneidwaren.
 Sonnabend den 21. d. eine ansehnliche Partie Tisch- u. Küchenlampen, Leuchter, Theekessel, Wachsstockbüch-sen, Zuderboxen, Kaffeebreter u. verschiedene Blechwaren.
 H. Engel, Rathproclamator.

Auction

Reichsstraße Nr. 44. Heute und folgende Tage Kleiderstoffe, Tisch- u. Taschenmesser, Löffel, Uhrketten, Taschen, Nuppenköpfe, Cigarren u. Cigaretten, dgl. Papier, Etuis le Ami, div. Weine, Glockenzüge, Eau de Cologne, Jagd- und Reise-Artikel, ff. Bilder, Neu-jahrskarten, Feuerzeuge, Regenröcke, Spielwaren, Bleistifte und Stahlfedern etc. etc. J. F. Pohle.

Auction

Katharinenstraße 6, Europäische Börsenhalle.
 Heute früh von 9 Uhr an Fortsetzung der Auction von feinen franz. Kurz- und Galanterie-Waaren, als: Broches, Ohrringe, Tuchnadeln, Gürtelschnallen, Fächer, Uhrketten, Chignonkämme, Armbänder, Löffel, Kaffeebreter, Messer, Hosenträger und versch. Spielwaren, ferner feine Rothwein-Punsch-Essen-z, Rum, Arac, Cognac, Weiß- und Rothweine in Flaschen.
 J. F. Pohle.

Auction von Damenmänteln.

Wegen Aufgabe eines Damenmäntel-Engros-Geschäfts soll der noch vorhandene Vorrath von Mänteln, Paletots, Bedui-nen, Nädern, Jacken, worunter auch Mädchen-sachen, heute Freitag den 20. Decbr. Vormittags von 9 Uhr an meistbietend gegen Baarzahlung ver-steigert werden Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 29.
 J. F. Pohle.

Heute Nachmittag von 2 Uhr ab kommen Kleine Fleischergasse 13 parterre eine Partie zu einem Creditwesen gehörige Cigarren zur Versteigerung. Adv. Dr. Lohse, als Gütervertreter.

Morgen Sonnabend, den 21. dieses, Vormittags 11 Uhr wird im Auctionslocale des hiesigen R. Bezirksgerichts ein ganz neues Pianino verauctionirt werden. Dasselbe kann heute in der Zeit von früh 8 Uhr an bis Nachmittags 3 Uhr daselbst in Augenschein genommen werden.

Bekanntmachung.

Die in dem Eckhause der Lessing- und Frankfurter Straße be-sindliche Restauration „zum italienischen Garten“, bestehend aus 7 Stuben, 4 Kammern im Parterre, Küche, Speisegewölbe, Auf-waschkraum und 5 Kellern im Souterrain, einem Garten mit um-gefahr 45 Ellen Straßenfronte, zwei Colonnaden, einem Regelschub-gebäude mit zwei Regalbännen, Veranda und Balkonstube, soll am 4. Januar 1868 an den Meistbietenden verpachtet werden. Beschlußfuge werden ersucht, sich am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr in den Räumlichkeiten der Restauration einzufinden. Die Pachtbedingungen sind auch schon vorher bei Herrn Rechtsanwält Freytag, Nicolaistraße 45, III. und Herrn Ernst Wagner, Frankfurter Straße 33, II. einzusehen.
 Leipzig, am 15. December 1867.
 Die Groß'schen Erben.

Neuer Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Franz Schubert, Die schöne Müllerin.
 Lieder-Cyclus von Wilhelm Müller.
 Roth cartonirt. Preis 20 Ngr.



Weihnachts- Literatur!

In correcten Ausgaben
sind neu erschienen:

- Bürger's Gedichte. 5 *ngl*, gebd. 11 *ngl*
- Chamisso, Peter Schlemihl. 2 1/2 *ngl*
- Gellert's Fabeln. 2 1/2 *ngl*
- Goethe's Faust. 4 *ngl*, gbd. 9 *ngl*
- Gauff, Phantasien im Bremer Rathskeller. 2 1/2 *ngl*
- Memoiren des Satans. 5 *ngl*
- Jean Paul, Siebenkäs. 10 *ngl*, gbd. 16 *ngl*
- Klopstock, Oden. 10 *ngl*, gbd. 15 *ngl*
- Lenau's Gedichte. 5 *ngl*, gbd. 11 *ngl*
- Lessing's sämtliche poetische und dramatische Werke. 10 *ngl*, gbd. 15 *ngl*
- Musäus' Volksmärchen. 12 1/2 *ngl*, gbd. 24 *ngl*
- Neineck Fuchs. 5 *ngl*, gbd. 11 *ngl*
- Schiller's Gedichte. 2 1/2 *ngl*, gbd. 7 1/2 *ngl*
- Schleiermacher, Ueber die Religion. 10 *ngl*, gb. 15 *ngl*
- Schulte, bez. Rose. 10 *ngl*, gbd. 15 *ngl*
- Seume, Spaziergang und Mein Leben. 10 *ngl*, gb. 16 *ngl*
- Shakespeare, ausgewählte dramatische Werke. 1 *ngl*, gbd. 1 1/2 *ngl*
- Voss, Louise, Iphigen und Gedichte. à 2 1/2 *ngl*
zusammen gebunden 13 1/2 *ngl*
- Wieland's Oberon. 5 *ngl*
- Voss, Louise. Illustr. Prachtausg. 10 *ngl*, gbd. 15 *ngl*
- Goethe's Faust. = = 16 *ngl*, gbd. 25 *ngl*
- — Hermann und Dorothea. Illustr. Prachtausg. 8 *ngl*, gbd. 15 *ngl*

Nicht Perlschiff, sondern gute feinerliche Ausg. — keine Auszüge, sondern nur complete Werke. — Augenpulver, sondern gute feinerliche Ausg. — keine Auszüge, sondern nur complete Werke.

Elegante Ausstattung und der Einband brillant in Samt- leinen, burchaus solid.

Zu haben bei **M. G. Priber in Leipzig**,
Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.
Nur tadellose ganz neue Exemplare werden ausgegeben.
Von allen **Classiker-Ausgaben** habe Proben und Prospective zur gefäll. eignen Anschauung und Vergleichung vorliegen.

In **C. Försters Verlag** in Reudnitz erschienen:
Jean Paul als Dichter und Prediger.
Blüten und Perlen aus seinen Werken.
Ausgewählt von **Eduard Kauffer**.
Datav. Geh. 1 Thlr. Geb. mit Goldschnitt: in Leinen 1 Thlr. 10 Ngr., in Leder 1 Thlr. 20.
Aus dem Leben eines Malers.
Briefe und Aufzeichnungen eines Verstorbenen.
Erste Liebe. — Weihnachten.
Mit einem Nachwort des Herausgebers.
Min.-Format. Geh. 12 Ngr. Cart. mit Goldschnitt 15 Ngr.

Romans, Théâtre, Poésies,
Memoires, Nouveaux, Histoire et Livres pour la Jeunesse.
Auswahl unter **350 Bänden**.
10 Bände früher 10 Thlr. für 1 Thlr. empfiehlt
C. J. Goldacker,
Universitätsstrasse No. 2, 1 Treppe.

B. Raubert,
Volksmärchen der Deutschen.
2 Theile. Neue Ausg. (1 Thlr.) für 10 Ngr.
12 Jugendschriften für 1 Thlr.
so wie eine Auswahl von Jugend- und andern sich zu Geschenken eignenden Schriften empfiehlt
C. J. Goldacker, Universitätsstrasse No. 2

Verlag von Robert Frlöse in Leipzig.
Spitta, Psalter u. Harfe.

Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung.
30. Auflage. In Leinen geb. 1 Thlr. Feine Ausgabe in Prachtband 1 Thlr. 16 Ngr.

Spitta, nachgel. geistl. Lieder.
Mit des Dichters Bildniß. In engl. Einband mit Goldschnitt. **3. Auflage.** 1 Thlr. 10 Ngr.

Münkel, Karl Joh. Phil. Spitta.
Ein Lebensbild. In englischer Leinwand mit Goldschnitt. 1 Thlr. 5 Ngr.

Peters, Natur und Gottheit.
Preisgesänge. **3. vermehrte Auflage.** Prachtband. 1 Thlr.

Ein Mutterwort. Worte einer Mutter an ihre Tochter. Aus dem Norwegischen übertragen von **J. Mubkopf**. Zweite Auflage. Elegant brochirt 7 1/2 Ngr.

Obige Werke zählen zu den würdigsten Festgeschenken, ihre große Verbreitung in der protestantischen Welt ist ja bekannt, von „Psalter und Harfe“ sind fast 80,000 Exemplare abgesetzt. Alle Buchhandlungen halten diese trefflichen Bücher vorrätzig, namentlich **Fleischer, Hinrichs, Reclam, O. Klemm, Rocca, Matthes, Serig.**

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:
Hochlig, Fr., Für Freunde der Tonkunst. 3. Aufl. 1. Band. eleg. gebd. 1 *ngl* 10 *ngl* gebestet 1 *ngl*.
Tegner, Esaias, Die Frithjofs-Sage, übersetzt von G. Mohnke. 9. Aufl. Miniatur-Ausgabe. eleg. gebd. in Goldschnitt 1 *ngl*.
Tegner, Esaias, Die Nachtmahlstinder, übers. von G. Mohnke. eleg. gebd. 10 *ngl*.
Leipzig. **Carl Knobloch.**

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, dass in meiner **Koch- lehranstalt** zum 1. Januar wieder einige Damen eintreten können.
Johannes Schröder, Stadtkoch, Turnerstraße Nr. 20.

Wohnungs-Veränderung.
Meinen geehrten Kunden die ergebnisse Anzeige, dass ich von heute an nicht mehr Neukirchhof Nr. 15 sondern **Katharinenstraße Nr. 8, 2. Hof- Etage** wohne.
E. J. Torau, Schneider-Mstr.

Welsachen werden schnell und billig aufbereitet, reparirt, modernisirt **Ulrichsstraße 54, im Hofe rechts 2 Treppen.**

Alle Arten Herrenkleider werden gut und billig gefertigt und modernisirt, reparirt und gereinigt **Neukirchhof 45, II. Etage.**

Herrenkleider werden gewaschen, ausgebeßert, auch neu gefertigt **Nicolaistraße 14, Hof rechts 2. Thür, II. Silenberg.**

Eine perfecte Kochfrau empfiehlt sich geehrten Herrschaften hier und auswärts zur Besorgung von Dinners und Soupers. Näheres **Moritzstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.**

Gummischuhe reparirt unter Garantie **Fleischer, Erdmannstraße Nr. 9-10, Eingang Hof links 2 Treppen.**

Frauenhemden Oberhemden Arbeitshemden
von 25 *ngl* an, von 1 *ngl* 5 *ngl* an, von 1 *ngl* an,
schöne Auswahl von fertigen Röden empfiehlt billigt
Adeline Hahn, neben der Post.

Ausverkauf
von Porzellan
Reichstraße Nr. 52, 1 Treppe.

Eine größere Partie feine Tassen, Service, Vasen, Schreibzeuge etc., zu Weihnachtsgeschenken passend, sollen, um damit zu räumen, unter den **Fabrikpreisen** verkauft werden.

Die am 31. December a. c. zur Rückzahlung gelangenden

4 1/2 % Obligationen der Stadt Genf von 1861

Nr. 97. 467. 791. 990. 1437. 1799. 1935. 2072. 2250. 2368. 2425. 2542. 2555. 2752, so wie die aus früheren Verlosungen rückständigen Nr. 203. 457. 477. 1287. 1351. 1760. 1771. 2055 werden an unserer Casse **spesenfrei** eingelöst.
Leipzig, 17. December 1867.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr großes Lager

Billige Kinderschriften für jedes Alter

sowie

Festgeschenke in prachtvoller Ausstattung für Erwachsene.

Die neuen wohlfeilen Ausgaben deutscher Classiker, Anthologien etc. in großer Auswahl, in feinen Einbänden und zu billigen Preisen.

Noßberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße, Paulinum,

Schillers sämtliche Werke von 1 Thlr., Goethe's sämtliche Gedichte von 5 Ngr., Schillers sämtliche Gedichte von 2 1/2 Ngr. an.

= Literarische Festgeschenke. =

Für Erwachsene **Classiker, Gedichte, Anthologien** etc. in den neuesten besten Ausgaben, solid und äußerst geschmackvoll gebunden, **Kinderschriften, Spiele** etc. empfehle in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Buchhandlung von C. H. Reclam sen.,

Ecke der Magazin- und Universitätsstraße.

Die **Novitäten von feinen Neujahrs-Gratulationskarten** sind vollständig auf Lager gekommen und empfehle ich dieselben in reicher Auswahl. Auf die

Norddeutschen Banknoten à 1000 Thlr.

mit humoristischem Text erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

Hermann Scheibe, Papierhandlung,

Petersstraße Nr. 13.

Visitenkarten

in geschmackvoller Ausführung à 100 Stück 15 Ngr. empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

NB. Alle Aufträge, welche bis Montag den 23. Mittag aufgegeben, werden pünktlichst bis Dienstag Abend den 24. geliefert. D. D.

Adresskarten,

100 Visitenkarten für 15 Ngr.

sauber und elegant lithographirt als **Weihnachtsgeschenk.**

Ernst Hauptmann,

Markt 10, Kaufhalle 7.

Visitenkarten

auf echt fl. **Bristol-Carton** oder extraf. **Porzellanpapier** in f. Kästchen liefert die **lithograph.**

Aust. von

C. A. Walther,

Koehs Hof.

Teppiche

um damit zu räumen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

C. Winkelmann, Markt 6, links der alten Waage.

A. Bäselers

empfiehlt beste französische **Odeur** und **Saaröle** von Piver in Paris in allen beliebten Gerüchen zu Fabrik-Detail-Preisen.

Cisypomade à 7 1/2 Ngr.

Philotome-Pomade in reinem Blumengeruch, Rosen, Orange, Violett etc., beste **Kindsmarktpomade** in 1/4 und 1/2 Pfund von 5 Ngr. an.

Fixateurs oder **Olivenharz-Pomade**, die Scheitel in jeder beliebigen Form zu befestigen, wie überhaupt das Kopfhaar fest und glatt zu erhalten, 10, 7 1/2, 5, 4, 2 1/2 Ngr.

Diverse Seifen, darunter eine vorzügliche Rosen- und Krystallseife, beste Glycerin-Seife gegen das Aufspringen der Haut à Stück 3 Ngr., 1/2 Dbd. 15 Ngr.

Chemisch reine Theerseife gegen Hautkrankheiten, Stück 3 1/2 Ngr.

Parfaisiffleur zur Verbreitung von Wohlgerüchen, Erfrischung der Atmosphäre etc. von 7 1/2 Ngr. an.

Echtes Eau de Cologne, 1/2 Fl. 7 1/2 Ngr., 1 Fl. 12 1/2 Ngr., 1/2 Dbd. 2 Ngr.

Rieder-, Sammt-, Gut-, Haar-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, **Nasirpinsel** in Borsten und bearbeitet feinsten Dachshaar, sehr schöne **Büffel- und Summikämme**, **Frisir-, Stiel- und Taschenkämme** zum Einschlagen und in **Stut**, ausgezeichnete **Staubkämme** in Schildpatt, Büffel, Elfenbein und Buchsbaum, welche sehr weich und zart kämmen, ohne der Haut irgendwelche zu werden, **empfehle billige**

Meinen im Mittelpunkte der Stadt im Rathhaus am Naschmarkt gelegenen **Salon zum Haarschneiden und Frisiren** halte ich bestens empfohlen.

A. Bäselers im Rathhaus am Naschmarkt.



Verzeichniß der Jugendschriften und Bilderbücher,

welche zu den dabei bemerkten

sehr billigen Preisen
zu haben sind bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7

In Quart.

* **Röhler, A.**, die immerwährende Ber-
setzung. Ein lebendiges Bilderbuch für
Groß und Klein. cart. (Statt 1 1/2 Thlr.)
für nur **15 Ngr.**

* **Bilder und Erzählungen** aus der
deutschen Geschichte. Mit 12 Illustr. in
Farbendruck nach Originalzeichnungen von
D. Günther. Für die reifere Jugend. cart.
(Statt 1 1/2 Thlr.) für nur **15 Ngr.**

Lieblings-Dichtungen für die Jugend.
Mit 12 Illustrationen in Farbendruck nach
Originalzeichnungen von D. Günther für
das Alter von 7—13 Jahren. 2. Aufl. cart.
(Statt 1 1/2 Thlr.) für nur **15 Ngr.**

Thierbilder, nach den Zonen geordnet.
Mit 11 prachtvoll col. Kupfern, gezeichnet
von F. Specht. cart. (Statt 3/4 Thlr.)
für nur **10 Ngr.**

Bilder Europäischen Volkslebens.
Für die Jugend dargestellt in 54 colorir-
ten Gruppen auf 12 Tafeln nebst Er-
läuterungen und einer Uebersicht der
Völkerkunde. cart. (Statt 3/4 Thlr.)
für nur **10 Ngr.**

* **Soldatenlust**, Soldatenleid für Deutsch-
lands muth'ge Jugend. Mit 16 Original-
zeichnungen von A. Beck in Düsseldorf.
Text von J. Zähler. Colorirt. cart.
(Statt 1 Thlr.) für nur **10 Ngr.**

Der Tolpatsch oder „Kinder nehmen ein
Beispiel dran“. 9. Aufl. Mit 17 col.
Bildern. cart. (Statt 1/2 Thlr.)
für nur **10 Ngr.**

Das Jahr und was es den Kindern
bringt! Mit 12 prachtvoll colorirten
Bildern von J. B. Sonderland. cart.
(Statt 24 Ngr.) für nur **10 Ngr.**

* **Der Kinderkladderadatsch** bringt
Bilder, Geschichten, Reime und lustige
Sachen den lieben Kindern zur Lehr' und
zum Lachen. Ein lustiges Buch mit
120 Originalholzschnitten und 4 farbigen
Bildern von B. Schmelzer. Heraus-
gegeben von Frz. Wiedemann. cart.
(Statt 3/4 Thlr.) für nur **10 Ngr.**

Bilderbuch. Mit 10 col. Bildern in 8
Sorten steif broch. à Stück **3 1/2 Ngr.**
à Dbd. **1 Thlr. 5 Ngr.**

Der Knaben Kriegszug. Eine drohliche
Geschichte in Bildern für muntere Knaben
von F. Siebentrieb. Mit 8 col. Bildern
cart. (Statt 3/4 Thlr.) für nur **7 1/2 Ngr.**

Bilderbuch fremder Nationen in
45 Gruppen auf 10 Tafeln fein col. cart.
(Statt 15 Ngr.) für nur **7 1/2 Ngr.**

Früchte für artige Kinder. Ein Bilder-
buch in 10 prachtvoll colorirten Tafeln mit
kurzer Erklärung. cart. (Statt 3/4 Thlr.)
für nur **7 1/2 Ngr.**

Kübler, M. S., Klein Kinderbüchlein.
Mit vielen colorirten Bildern auf 23 Tafeln.
cart. (Statt 15 Ngr.) für nur **6 Ngr.**

Sprechende Thiere in Wort und Bild.
Mit 6 col. Bildern. cart. (Statt 10 Ngr.)
für nur **5 Ngr.**

Die zwölf Monate des Jahres. In
12 col. Bildern. cart. (Statt 10 Ngr.)
für nur **5 Ngr.**

Soldatenwelt in Krieg und Frieden.
Zeichnungen von A. Beck in Düsseldorf.
Text von J. Zähler. Colorirt. cart.
(Statt 1 Thlr.) für nur **10 Ngr.**

In Octav.

* **Ries, P.**, Kinder-Mährchen. In zwei-
zeiligen Reimpärchen.
Inhalt: Marienkind, Geist Rübezahl,
Des Seilers Glück nach der
Armuth Dual,
Dabei der Schwant vom todtten
Zwerg,
Dem kleinen Doctor Budelberg.
Mit 8 prachtvoll colorirten Kupfern. cart.
(Statt 2/3 Thlr.) für nur **10 Ngr.**

Ostereier, Neue. Geschichten aus vieler
Herren Länder. Prachtausgabe mit 8 fein
colorirten Bildern. cart. (Statt 1 Thlr.)
für nur **10 Ngr.**

Wiedemann, Fr., Honigblumen. Ge-
müthliche Erzählungen und Gedichte für
die lieben Kinder. Mit 8 farbigen Bildern
von Gustav Siff. cart. (Statt 1 Thlr.)
für nur **10 Ngr.**

Stiehler, S., Großvaters Plauderstunden.
Ein Strauß von Mährchen, Erzählungen,
Charaden u. Eine Weihnachtsgabe für
die frühe Jugend. 3. Aufl. Mit 8 far-
bigen Bildern nach B. Schmelzer. cart.
(Statt 18 Ngr.) für nur **10 Ngr.**

* **Mandel, G.**, Vom Herzen. Ein Buch
für liebe Kinder. Mit vielen Holzschnitten.
cart. (Statt 18 Ngr.) für nur **5 Ngr.**

Mühlbach, Fr. M., Kinder-Frühling.
Eine Sammlung von Sprüchen und Lie-
dern für das zarte Kindesalter. Mit
Kupfern. cart.
Ein allerliebste und ausgezeichnetes
Büchlein, das in keiner Kinderstube
fehlen sollte.
(Statt 18 Ngr.) für nur **5 Ngr.**

Martineau, S., Die Schule in Croston.
Eine Erzählung für Kinder von 10—14
Jahren. Mit 4 fein col. Bildern. cart.
(Statt 3/4 Thlr.) für nur **7 1/2 Ngr.**

Für die Familie. Ein Kranz von Mähr-
chen, Gedichten und Briefen für die frühe
Jugend. Mit 8 farbigen Bildern von
B. Schmelzer. cart. (Statt 18 Ngr.)
für nur **7 1/2 Ngr.**

**Lebensbeschreibung und Bilder der
deutschen Kaiser.** Mit 52 Abbil-
dungen. cart. (Statt 1 Thlr.)
für nur **6 Ngr.**

Lohmeier, W., Wie das Christkindlein
der braven Kinder gebet. Mit 8 far-
bigen Bildern. cart. (Statt 18 Ngr.)
für nur **7 1/2 Ngr.**

Reinhold, C., Erzählungen einer Groß-
mutter; ihren Enkeln und allen Kinder-
chen gewidmet, die gerne und fertig lesen.
Mit 8 fein col. Bildern. cart. (Statt 20 Ngr.)
für nur **5 Ngr.**

— Augustens Erfahrungen aus ihrem Kind-
heits- und Jugendleben. Mit 8 fein
col. Bildern von J. Kiste. cart. (Statt 20 Ngr.)
für nur **5 Ngr.**

* **Werbung, Training und Hochzeitsfest**
von Robin Rothflehchen und Jenny
Jauntönig. Mit 17 Blatt col. Bildern.
cartonnirt. (Statt 10 Ngr.) für nur **5 Ngr.**

* **Seidenbüsch, v. Dr. F.**, Wahnwies-
blümchen. Erzählungen in poetischer Form
für die Jugend, besonders für Kinder bis
zu 14 Jahren. Mit vier Kupfern. cart. (Statt 10 Ngr.)
für nur **3 Ngr.**

Schoppe, A., Die Holsteiner in America.
Eine Erzählung für Kinder von 8—10
Jahren. Mit 4 fein col. Bildern. cart.
(Statt 2/3 Thlr.) für nur **7 1/2 Ngr.**

* **Thierbilder.** Darstellungen aus dem
Leben und für die Kinderwelt erzählt von
G. Mandel. Mit 15 col. Bildern. cart.
(Statt 15 Ngr.) für nur **7 1/2 Ngr.**

Laudien, S., Plaudereien. 2. Aufl.
Mit 6 col. Bildern nach Originalzeich-
nungen von A. v. Zahn. cart. (Statt 18 Ngr.)
für nur **7 1/2 Ngr.**

* **Lautenschlager, M. J.**, Lieb Caro
oder die Liebe zu den Thieren. Kleine
Geschichten für die Jugend. Mit 17 Bildern.
cart. (Statt 6 Ngr.) für nur **2 1/2 Ngr.**

Bilderbücher, 6 verschiedene, für
kleine Kinder, mit schön col. Bildern und
Versen. Steif broch.
à Stück **1 1/2 Ngr.**
à Dbd. **15 Ngr.**

8 verschiedene kleine Bilderbücher
für Kinder im Alter bis zu 8 Jahren.
1. Geschichte vom fliegenden Koffer.
2. — von Frau Holle.
3. — von den Juden im Dorn.
4. — von den goldenen Kohlen.
5. — von den 3 Schwänen.
6. — von der Prinzessin auf Erbsen.
7. Der lange Schlaf auf dem Koffhäufer.
8. Die Feen.
Jedes Bändchen steif cart. mit 8 kleinen
color. Bildern.

Alle 8 Stück nur **10 Ngr.**
à Dbd. fortirt nur **12 Ngr.**
à Dbd. nur **2 Thlr.**

* Die mit * bezeichneten 10 sehr schönen Jugendschriften und Bilderbücher, welche im herabgesetzten
Preise 2 Thlr. 23 Ngr. kosten, liefern ich dieses Jahr in Sammlungen für nur 2 Thaler. Ein Um-
tausch kann aber nicht stattfinden.

Diesem drei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

2810

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 354.] 20. December 1867.

Versteigerung von Bauplätzen.

Freitag den 20. Decbr. Vormittag 10 Uhr in „Stadt Nürnberg“

bin ich beauftragt folgende Parcellen zu versteigern:

- 1) 1640 Ellen Bayerische Straße.
- 2) 1539 = do.
- 3) 2836 = Sidonienstraße,
- 4) 2924 = do.
- 5) 2928 = do.
- 6) 2931 = do.
- 7) 2828 = Ecke der Bayerischen und Sophienstraße.
- 8) 3317 = Sidonienstraße neben Herrn Neubauer.
- 9) 4183 = Zeiger Straße neben Herrn Bress.

Pläne und Bedingungen, welche Letztere äußerst vortheilhaft gestellt sind, können zu jeder Zeit auf meiner Expedition Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof eingesehen werden.
Leipzig, 12. December 1867.

Hofrath **Kleinschmidt**,
Königl. Sächf. Notar.

An die Herren Kramer.

In Gemäßheit des §. 8 der laut Decretes der Königl. Kreisdirection zu Leipzig vom 23. October 1867 bestätigten Statuten der Kramer-Innung zu Leipzig bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß in der am 4. December 1867 abgehaltenen Generalversammlung die Herren

Friedrich Wilhelm Sturm,
Carl Eduard Reinecke,
Carl Gustav Kreutzer

zu Kramermeistern, die Herren

Philipp Batz,
Friedrich Eduard Schneider,
Friedrich Jung

zu deren Stellvertretern, die Herren

Eduard Prell,
Ferdinand Louis Seyfferth,
Philipp Nagel,
Friedrich August Klitzscher,
Ferdinand Bernhard Louis Bühle,
Carl Bernhard Gruner,
Carl Schönberg,
Adalbert Louis Fährndrich,
Ludwig Eduard Mackenthun

zu Ausschussmitgliedern, und die Herren

Ferdinand Bruno Selle,
Christian August Geier,
Christian Gottfried Gaudig,
Theodor Mönch,
Carl Friedrich Ernst Laue,
Johann Carl Richter,
Friedrich Herrmann,
Carl Nestmann,
Friedrich Becker

zu deren Stellvertretern ernannt worden sind.

Zum Vorsitzenden der Herren Kramermeister ist der unterzeichnete

Friedrich Wilhelm Sturm,

zu dessen Stellvertreter

Herr **Carl Eduard Reinecke,**

zum Cassirer

Herr **Carl Gustav Kreutzer**

in Gemäßheit des §. 11 der Statuten erwählt worden.

Zum Vorsitzenden des Ausschusses ist

Herr **Ludwig Eduard Mackenthun,**

und zu dessen Stellvertreter

Herr **Philipp Nagel**

nach §. 16 der Statuten gewählt worden.

Zum Kramerconsulenten haben wir, nachdem Herr Hofrath Adv. Dr. **Kormann** sein Amt niedergelegt,

Herren Hofrath Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt**

erwählt.

Leipzig, den 12. December 1867.

Die Kramer-Innung.

F. W. Sturm, d. B. Vorsitzender.
Hofrath Kleinschmidt, Kramerconsulent.

ollige
naben
ildern
gr.
n in
cart.
gr.
ilder-
n mit
Thlr.)
gr.
hlein.
afeln.
gr.
Bild.
gr.)
gr.
In
gr.)
gr.
rieden.
eldorf.
cart.
gr.
erifa.
8-10
cart.
gr.
3 dem
t von
cart.
gr.
Aust.
alzeich-
gr.
Caro
Kleine
ildern.
gr.
für
n und
gr.
gr.
ücher
en.
Dorn.
hlen.
Erbfen.
häuser.
Kleinen
gr.
gr.
Thlr.
ersten
Um-
en.

Die Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

gegründet im Jahre 1836,

schließt unter vortheilhaften Bedingungen alle Arten von Lebens-Versicherungen im Betrage von 100—20,000 Thalern, entweder gegen feste Prämien, oder nach dem Princip der Gegenseitigkeit mit Anspruch auf Dividende, ohne jemals Nachschüsse von ihren Versicherten zu fordern.

Im Jahre 1866 war die Dividende circa 20 Procent.

Die Gesellschaft hat außer ihrem bedeutenden Sicherheits-Fond die reichlichsten Reserven und zahlt die fälligen Sterbe-Capitalien in äußerst prompter Weise. Dieselbe verfährt überhaupt jederzeit nach humanen Principien und ist bestrebt, durch rasche Einführung zeitgemäßer Verbesserungen allen gerechten Ansprüchen zu genügen.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, so wie zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen ist stets bereit
Leipzig, December 1867.

Heino Berger, Peterssteinweg 7,
F. Hauschild, Gerberstraße 22,
Louis Lohmann, Dresdner Straße 38,

Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg 3,
F. Otto Reichert, Neumarkt 42,
so wie

Agenten.

Eduard Hoffmann,
Generalbevollm. für das Königreich Sachsen.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ich mein bekanntes Lager von **Bilderbüchern** mit und ohne Text, **bewegliche** und **Leinwandsbilderbücher**, **Bilderbogen**, **Modellircartons**, **Gesellschafts-** und **Aufstellfigurenspele**, **illustrierte Volks-** und **landwirthschaftliche Kalender**, **Vorlegeblätter** zum Zeichnen von **Hermes** und **Anderen**, **Vorlagen** für **Laubsägearbeiten**, **Faber'sche Bleistifte** einzeln und in **Etui**, **Guckkastenbilder**, **Briefmarken-Album**, **Kochbücher**, **Farbekasten**, **Atlanten** und **Landkarten** in großer Auswahl, sowie endlich **sämmtliche Werke** von **Ludwig Richter** und **Oskar Pletsch**, **Künstler-Album** und **andere illustrierte Werke**.

Leipzig im December 1867.

Louis Rocca, Grimma'sche Str. Nr. 11.

Bilderbücher und Jugendschriften

in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen, so wie

Kinder- und Gesellschaftsspele, **Theater** &c.

empfehl **Franz Ohme**, Universitätsstraße 20.

Heinr. Matthes in **Leipzig** (Schillerstr. 5) liefert:

Die Dresdener Gallerie

für den Salon und zu Geschenken
40 Kunstblätter à 110 □ Zoll
nebst Text von **A. Göring**.

3. Ausg. in ff. Medaillonb. (8 verschiedene Farben) mit
Photogr. u. Goldschn. für 3½ Thlr.

Soeben ist erschienen:

Des alten Schäfer Thomas seine neunzehnte Prophezeiung,

für die Jahre 1868 und 1869. 1 Silbergrösch.

Der alte Schäfer Thomas kündigt uns ein verhängnisvolles Jahr, ein Jahr voller Stürme und Kämpfe an. Diese Prophezeiungen werden sich eben so bewähren wie die frühern.

Zu haben bei **Heinrich Matthes**, Schillerstraße 5.

Stadt Mailänder 10 Fres.-Loose,

jährlich 4 Ziehungen, Hauptgewinn 100,000 Francs,

Stadt Neuchatel 10 Francs = 2½ Thlr.-Loose

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 Francs,

Canton Freiburger 15 Francs = 4 Thlr.-Loose,

jährlich 3 Ziehungen, Hauptgewinn 60,000 Francs.

Stadt Augsburger 7 fl. = 4 Thlr.-Loose,

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 10,000 fl.

Graf Pappenheim 7 fl. = 4 Thlr.-Loose,

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 fl.,

Stadt Amsterdam 10 fl. = 5¾ Thlr.-Loose,

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 5000 fl.,

Königlich Schwedische 10 Thaler-Loose,

jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 18,000 Thlr.,

offerirt billigt **Carl O. R. Vichweg**, Petersstraße 15.

Jedes Loos dieser Anlehen gewinnt unbedingt und gehet, weshalb sie als Festgeschenk geeignet, Einsatz nie verloren.

Mailänder 45 Lire = 12 Thlr.-Loose,

jährlich 4 Ziehungen, wovon nächste am 2. Januar, Haupt-

gewinn 100,000 Francs, kleinster Treffer 46 Francs, offerirt

einzeln à 8 Thaler, in Partien billiger
Carl O. R. Vichweg, Petersstraße 15.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Karlstraße Nr. 7 wohne, sondern Mittelstraße Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus und empfehle mich zum Anfertigen von Winterüberziehern in starkem Doublestoff für nur 7½ Thlr.

Achtungsvoll

Friedr. Wilh. Schmidt, Schneider für Herren.

Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Festspiele, Toaste &c. werden aufs Schnellste gefertigt
Eisenstraße Nr. 19 parterre.

Belt sachen, getragen und neu, werden schön und billig auf-
arbeitet und angefertigt Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.
F. W. Friedemann, Kürschnermeister.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch
Vorschuß gegeb., **Wall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch
Vorschuß gegeben
Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

in Gold 5-6 %
in Silber 2 %
in Stahl oder Horn
15 % bis 1 %

Optisches Institut
von
Julius Habentich,
Schloßstraße Nr. 7.

Ausverkauf

von feineren Kurzwaaren zu auffallend billigen Preisen
auf dem früheren Lager von **Cartharius & Co.**

Auerbachs Hof.



Das Kleidermagazin

von **C. G. Prager**

für Herren und Knaben
49 Reichsstrasse 49,

empfehl moderne Winterkleider, Favelods, Paletots, Röcke, Zoppen, Beinkleider, Westen und Schlaf Röcke von Doppelstoff bei soliden Preisen.

NE. Grosses Lager von Damen-Jacken.

Beilage zum Leipziger Tageblatt.

NORDDEUTSCHER LLOYD.

Wöchentliche directe Post-Dampfschiffahrt

zwischen

BREMEN und NEWYORK,

Southampton anlaufend.

Durch die elegant eingerichteten Post-Dampfschiffe von 2500 Tons und 700 Pferdekraft:

BREMEN, Capt. H. A. F. Neynaber, HANSA, Capt. K. v. Oterendorp, HERMANN, Capt. W. H. Wenke,
NEWYORK, Capt. F. Dreyer, AMERICA, Capt. G. Ernst, DEUTSCHLAND, Capt. H. Wessels,
UNION, Capt. H. J. von Santen, WESER, Capt. G. Wenke, RHEIN, Capt. C. Meyer (im Bau)

Abgangstage:

Von Bremen:	Von Newyork:	Von Bremen:	Von Newyork:
D. Bremen am 21. Decbr.	16. Jan. 1868.	D. Union am 18. Jan.	18. Febr. 1868.
D. America . . . 28. Decbr.	23. Jan. 1868.	D. Hermann . . . 25. Jan.	20. Febr. 1868.
D. Weser 4. Jan.	30. Jan. 1868.	D. Hansa 1. Febr.	27. Febr. 1868.
D. Newyork . . . 11. Jan.	6. Febr. 1868.	D. Deutschland . 8. Febr.	6. März 1868.

und ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Newyork jeden Donnerstag, von Southampton jeden Dienstag.

Güterfracht: Ermäßigt auf ± 2.10 s und 15 % Primage per 40 Cubicfuß Bremer Raabe, einschließlich der Lichtfracht auf der See, zahlbar zum laufenden Course.
 Für an Ordre verladene oder nach andern Plätzen als Newyork adressirte Güter muß die Fracht in Bremen bezahlt werden.
 Unter 10 Schilling und 15 % Primage wird kein Connoissement gezeichnet. Feuergefährliche, explosivende, ätzende, so wie sonstige die Ladung gefährdende Güter sind von der Beförderung ausgeschlossen.
 Die Güter werden durch beidige Messer gemessen.

Passage-Preise

Von **BREMEN** nach **NEWYORK:**
 Erste Cajüte 165 Thaler Preuß. Gr.; Zweite Cajüte 115 Thaler Preuß. Gr., inclusive Selbstkosten bis Ende December.
Vom 1. Januar 1868 bis auf Weiteres:
 Erste Cajüte 165 Thlr.; Zweite Cajüte 100 Thlr.; Zwischendeck 50 Thlr. Pr. Gr.

Von **BREMEN** nach **SOUTHAMPTON:**
 Erste Cajüte 20 Thaler Gold; Zweite Cajüte 15 Thaler Gold, inclusive Selbstkosten.
 Die Dampfer führen sowohl die deutsche als auch die Vereinigten Staaten Post, sowie die Bremer Post, und führen sowohl die deutsche als auch die Bremer Post, sowie die Bremer Post.



40 Reichsmark 40
 für 2000 Reichsmark
 von C. G. Blödel

Passend für Weihnachtsgeschenke
 Schwarze und bunte Faconnes 12 Stab 10
 Carl Ford
 empfiehl

Philip Bats
 Zepiche und Zepich-Stoffe, Tischdecken und Kleider
 Schlafdecken, Kissen, Kissen und Plais
 Pierdecken, Kissen und Schlitzen
 Andoralle, Gores und Metallarbeiten
 Für passende Weihnachtsgeschenke
 empfiehl ihre Fabrik in Wien

Holz- und Eisen-Schneidwerk
 Gebrüder Blasler & Frank
 Stieglitzgasse No. 17

Eiskisten und Eisschränke
 in allen Sorten liefert in der Fabrik von
Hornheim & Gelsch
 Petersstraße Nr. 19, Mittelgasse



Haupt-Depot
 der durch Dampf betriebenen Mühlen von Gebrüder
 in Wien bei
Hornheim & Gelsch
 Petersstraße Nr. 19, Mittelgasse



Glantes Gesicht für Damen
 Die seit 10 Jahren beiläufig bekannten Franz
 Blumenstrüßle aus Bad und Fern
 Zerkleinerung in Zerkleinerung mit Dampf oder Hand
 empfehlen in der Pariser Anstalt
 Hauptanfrage mit Preisverzeichniss
Hornheim & Gelsch
 Petersstraße Nr. 19, Mittelgasse

Hornheim & Gelsch
 Petersstraße Nr. 19, Mittelgasse
Hornheim & Gelsch
 Petersstraße Nr. 19, Mittelgasse
Hornheim & Gelsch
 Petersstraße Nr. 19, Mittelgasse
Hornheim & Gelsch
 Petersstraße Nr. 19, Mittelgasse
 Große Ludwig Wäntze bei
Hornheim & Gelsch

Heinrich Fischer
 empfehl mein
 Kurzwaren, Galanterie und Kleiderwaren

Adress-Verzeichnisse



werden schnell und elegant gefertigt von
Carl W. Naumann, Buch- u. Steindruckerei,
Formular-Magazin
Universitätsstraße Nr. 7, dem Paulinum vis à vis.

Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die
Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8!

Passend für Weihnachtsgeschenke!

Schwarze und bunte Façonés 12 Stab 16 Thlr.
empfehlen
Carl Forbrich.

Philipp Bats,

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 15.

Teppiche und Teppich-Stoffe, Tischdecken und Meublesplüsch,
Schlafdecken, Reisdecken und Plais,
Pferdedecken, Wagen- und Schlittendecken,
Angorafelle, Cocos- und Manillafabrikate.

Für passende Weihnachtsgeschenke
empfehlen ihre Fabrikate in feinen

Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren

Gebrüder Blasisker & Frank,
Stieglitzens Hof No. 17.



Eiskisten und Eisschränke

in allen Holzarten lackirt, in der Fabrik von

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19. Mittelgebäude.



Haupt-Depôt

der durch Dampf gebogenen **Meubles** von **Gebrüder Thonet**
in Wien bei

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Blumentische, passend zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen
in großer Auswahl

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Nachtschränken in Eiche und Mahagoni zu billigen
Preisen bei

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Notenetafeln in allen Holzarten empfehlen

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Größte Auswahl **Nähtische** bei

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Waschtische, offen, mit und ohne Marmorplatte, dergl.
in großer Auswahl empfehlen

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Elegantes Geschenk für Damen.

Die seit 10 Jahren beifälligst bekannten, franz. patent.
Blumengrüße aus Nah und Fern,
Toilettenetui in Buchform mit deutsch. oder franz. Gedicht,
empfehlen in **echt Pariser Ausstattung** à 2
Prachtausgabe mit Photographieeinrichtung 3
Bergmann & Co., Rochitz i/S.,
Lieferanten S. Hoh. v. Herzog v. S. C. Gotha.

Heinrich Fischer.

Empfehle mein
Kurzwaaren, Galanterie- und Nadelwaaren-Lager,
worunter viele Neuheiten zu billigen Preisen.

Prinzipal-Strasse Nr. 24.

Ausverkauf von Pelzwaaren

Prinzipal-Str. 47, bei Bellien hinten, im Hofe.

Weihnachts-Ausstellung

Lederwaaren, Galanterieartikel, Schreib- und Zeichenmaterialien.

Wilhelm Kirschbaum

früher Stecklenberg
Petersstraße Nr. 1, Treppe

Eingang Hausflur im Hause des Herrn Steckner.

In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14.

bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Ausverkauf.

Antonio Sala & Co., Grimma'sche Strasse 37, 1. Etage.

Passende Weihnachtsgeschenke weit unter dem Kostenpreis.
Parisier Lampen aller Art, Candelabres, Kronleuchter, Gruppen, Statuetten, vergoldete Bronze-Waaren.

Feinste Afénide-Waaren.

Pariser Aquarel-Kasten, Cigaretten-, Thee- und Spiel-Kasten, Fernrohre, Mikroskope, Stereoskopen und Bilder und vorzüglichste Optiken aller Größen.

S. Buchhold's Wwe.,

Grimma'sche Strasse, gegenüber dem Neumarkt, Selters Hof 1. Etage.

Winter-Mäntel,

Maletots und Jaquets in Pelz, Wollstoffe und Doublirungen,

Nadmäntel, Mäntel mit Kragen

aus eleganten und eleganten Stoffen

Bücher-Maletots, Jaquets, etc.

Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzter Sommer-Mäntel, seidener Jaquets u. s. w.

zu sehr billigen festen Preisen.

Neuigkeit für Haushaltungen

transportable Plattenherd

wo 6 oder mehr Platten jeder Zeit zum Platten heiß sind.

Preis: im Durchschnitt 12 Mark für 6 Platten.
Paul Krenschmann, Schillerstraße 5.

Möbels-Halle

Schillerstraße 19, Ecke des alten Rathhauses.
Größte Auswahl - Billige Preise - Solide Bedienung.
Bücher, Stühle und Tische, Spiegel, Leinwand, etc.

Nr. 11
Schützenstraße
Nr. 11.
empfehl

Nr. 11
Schützenstraße
Nr. 11.

Petroleum- und Solaröl-Lampen in anerkannter Güte,

Wasser-Ständer,
Wasser-Krüge,
Waschbecken,
Brotlappeln,
Zinkschüsseln,

Eisen-Messer und Gabeln
Eisen in Messing, Compost. u. Blech,
Gewürzbehälter aus Glas,
Kochgeschirre aus Glas,
Kochgeschirre aus Emaille,
Kochgeschirre für die Küche,

Ofenvorlagen und Feuergeräthständer,
Küchenschirminstrumente,
Küchengeräthe in Blech,
Emailirte Kochgeschirre,
Kochgeschirre aus Emaille,
Kochgeschirre für die Küche,

brannte und sein lackirte Holz- und Kohlenkasten,
lackirte Tassenbreter (feinste Qualität) von Schwarzblech.

Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vortheile.

Künstliche Blumen
Salz-Goldfische, Bouquets
Vasen-Bouquets

Glacé-Handschuhe in allen Sorten und Farben à Paar von 10 π bis 1 π 5 π

empfehl als passende und beliebte Weihnachtsgeschenke in reichster Auswahl

Wilhelm Besser jun.,

Blumensabrik,
Hofstraße 1, Ecke der Grimma'schen Straße.

Seine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

ganz speciell für sämtliche Ofenutensilien

Schillerstraße

Paul Kretschmann.

Lager der Stobwasserschen Moderateur- u. Petroleum-Lampen,

Bestrenommierteste Fabrik in ganz Deutschland, Preis gekrönt auf der Pariser Weltausstellung.

Qualité garantie zu Fabrikpreisen.

Reichhaltig sortirt in den neuesten Façons, besonders die decorirte und Alabaster-Petroleum-Lampen.

Jede Art von Lampen werden mit Stobwasserschen hochomnibus-Brennern zu Petroleum umgeändert und Moderateur-Lampen reparirt und lackirt bei

C. Albert Bredow im Mauricioianum.

D. F. Stolzschon in Eibenstock

empfehl eine reiche Auswahl von neuesten feinsten

Stickereien und Spitzen

zu Fabrikpreisen

Goethe & Schiller Photograph. Albums,

auswahl billiger und eleganter
Weihnachtsgeschenk passend

Vortefentiler und Lederwaren-Fabrik, Gemölbe Grimma'sche Straße Nr. 5

Patent-Madeletums

empfehl als passendes Weihnachtsgeschenk die
Lederwaren-

von C. Pliz, Gemölbe Grimma'sche
Straße Nr. 5

Andersson'sche wollenen Waapen

als: große Seelenwärmer von 15 π an, Kinder-Seelenwärmer von 10 π an, große Fanchons von 10 π an, außerdem Shawls und Tücher, in billigen Preisen empfehl

A. Andersson'sche Gemölbe Nr. 2.

Das Kleidermagazin von Aug. Floberger, Mittelstr. 1, Ecke d. Grimm. Str.,
Savelods, Röde und Jacquets, Stillleder und Westen, elegante Schlafrocke, Paletots für Knaben u. s. w. zu billigsten Preisen.

Als passende Weihnachtsgeschenke

sind die so sehr beliebten Pfeifentöpfe, Cigarrenpfeifen und Cigarrenspitzen aus plastisch-pressen Kohle sehr zu empfehlen. Dieselben können den feinsten Meerschammpfeifen etc. in Hinsicht der Eleganz gleichgestellt werden, sind jedoch bedeutend billiger und verbinden dabei noch den Zweck, daß sie die übel-schmeckenden und giftigen Bestandtheile des Tabaks absorbieren.

Das Lager dieser Artikel halten stets in reicher Auswahl in Leipzig: **Carl Friedrich**, Nicolaistraße Nr. 54,
C. F. Haendel, Thomasgäßchen Nr. 1,
Hugo Franke, Neumarkt Nr. 12.

Die von unserem Lager ausfortirten Waaren haben wir auch dies Jahr wieder in unserer ersten Etage zusammengestellt und werden solche daselbst zu sehr niedrigen Preisen vom 1. bis 24. December verkauft.

Grimma'sche Strasse No. 34.

Lömpe & Rost.



Die Schirm-Fabrik

von **H. Bitterlich**,

Neumarkt Nr. 16,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager von Sonnen- und Regenschirmen aller Art und verspricht bei ganz reeller Bedienung die billigsten Preise.

Grosser Ausverkauf

Grimma'sche Straße 25.

Es sollen

Grimma'sche Straße Nr. 25 im Gewölbe
Damenmäntel, Balletots,
Jaquettes, Pelserinen,
Mäntel, Jacken zu nachstehenden
herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Schwarze Doublestoff-Balletots, die 10 und 12 ^{af}
gekostet, für 6, 7, 8 ^{af}.

Radmäntel, die 18 ^{af} gekostet, für 12 ^{af}.

Eine große Partie Jaquettes à 3 1/2, 4, 5, 6, 7 ^{af}.

Balletots in Double à 5 1/2, 6 ^{af}.

200 Stück Doublestoff-Jacken, gute Waare,
à 2, 2 1/2, 3, 4 ^{af}.

Ferner

Eine große Partie Frühjahrmäntel, seidene
Jaquettes

enorm billig.

Der Ausverkauf dauert nur noch
bis Ende dieses Monats.

Grimma'sche Strasse Nr. 25.

Ausstellung

von
Puppen, Spielwaaren etc.

von
Sohmann & Michael,

Petersstraße Nr. 15, goldner Arm,
vis à vis vom Hotel de Baviere.

Große Auswahl, billigste Preise.

Fortsetzung des Ausverkaufs von Stahl- u.
Kurzwaaren, Britannia-Metall und anderen
Wirthschaftsgegenständen zu bedeutend herabge-
setzten Preisen bei **L. Jost & Co. in Hgu.**
Kochs Hof.

Die so beliebten gemalten

Budel u. Pinscher

als Oefenvorsetzer sind wieder in prächtigen Mustern einge-
bracht. **Paul Kretschmann**,
Schwerstraße Nr. 5.

Egide Lencksohes Zahnpulver

als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Con-
servirung derselben empfiehlt die **Engel-Apotheke**
am Markt.

Gold. u. silb. Taschenuhren,



französ. Pendulen und Regulateure,
Rahmen-Wanduhren und Wecker,
goldne Ketten, Medallions u. Schlüssel
empfehlte unter Garantie zu solidesten Preisen

Carl Nagel,

Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus.

Weihnachts-Artikel

Christbaumlichte in Stearin, Wachs u. Paraffin,
weiß und bunt, gelben und weißen Wachsstock,
reiche Auswahl in Toilettenartikeln, besonders zu
Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt

F. E. Doss,

Thomasgäßchen 10.

Petschafte

mit 2 Buchstaben in Messing
und Stahl à Stück 3 ^{af} bei
L. Bühle & Co.,
Klostergasse 14.

Beste Stearin-Christbaumlichter

in Paketen von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 ^{af} offeriren
Louis Eltz & Co., Bühnen 3.

Christbaum-Billen

ganz was Neues und Praktisches à Dgd. 4 ^{af} und 2 ^{af}.
Heinrich Fischer, Grimma'sche Straße 24.

Christbaum-Lichte

in Stearin, Wachs und Paraffin in allen Sorten empfiehlt
F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.

Ausverkauf von modernen Damenhüten.

Feine echte Sammethüte von 2 1/2 ^{af} an, seidene Ripshüte von
2 ^{af} an Schuhmachergäßchen 7 im Gewölbe.

Christbaum-Zillen

an jeden Zweig leicht zu befestigen, pr. Dgd. 1 1/2 ^{af} empfiehlt
Wilh. Dics, Grimma'sche Straße 8.

Frankfurter Wachsstock

Christbaumlichter empfiehlt **Wilh. Dics**, Grimma'sche Straße 8.

Von den **Frankfurter Wachsstock** ist eine
neue Verbindung eingetroffen bei
Karl Körner, Thomasgäßchen.

RUSSL. LEHR.

Auf die Bestimmungen bezüglich der Postförderung

Die Bestimmungen sind in der Postordnung enthalten.



Regelmäßige Dampfschiffahrt

BREMEN und BALTIMORE,

via Southampton,
durch die ganz neuen Dampfschiffe

BALTIMORE, Capt. W. Vöckler, BERLIN, Capt. C. Undütsch.

Abfahrt von Bremen vom 1. März an jedem ersten Tage jeden Monats.
Abfahrt von Southampton vom 4. März an jedem vierten Tage jeden Monats.
Abfahrt von Baltimore vom 1. April an jedem ersten Tage jeden Monats.

Passage-Preise:

Von **BREMEN** nach **BALTIMORE**

Erste Kajüte 120 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Pr. Courant; incl. Verköstigung.
Güterfracht bis auf Weiteres: £ 2.10 sh. und 15 %. Primage per 40 Cubiefuß Bremer Waage, einschließlich der Fracht
auf der Weser, zahlbar zum Auslaufen der Schiffe.
Nähere Auskunft ertheilt die Unterzeichnete, sowie die sämtlichen Bremischen Schiffsexpedienten und Schiffsmakler.

Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt

zwischen
Bremen u. London, Bremen u. Hull,

durch die eisernen mit eleganten und bequemen Kajüten versehenen
Schraubendampfer von 600 Tonn und 100 Pferdekraft.
ADLER, Capt. C. Kühlken, SCHWALBE, Cpt. C. Undütsch
MOEWE, J. Heitmann, CONDOR, Capt. C. Basse,
SCHWAN, N. Christensen, FALKE, N. Bundesen.

Abfahrt nach London jeden Donnerstag Morgen,
Abfahrt von London jeden Donnerstag Morgen,
Abfahrt nach Hull jeden Montag Morgen,
Abfahrt von Hull jeden Sonnabend Abend,
bis auf Weiteres.

Extra-Schiffe werden expedirt, so oft die vorhan-
denen Frachtgüter solches erforderlich machen.
Passage-Preise (incl. Verköstigung) nach London oder Hull: I. Kajüte
12 Thaler Gold, II. Kajüte 6 Thaler Gold. Billets für die Hin-
und Retourfahrt, welche beliebig von London oder Hull benutzt werden
können, für I. Kajüte 18 Thaler Gold, II. Kajüte 9 Thaler Gold.
Güterfracht, welche incl. Lichte- und Frachtgeld ist, nach Tarif.

Bremen, den 16. December 1867.
Die Direction des Norddeutschen Lloyd.
Crüsemann, Director.
B. Peters, Procurant. Stoltz, Procurant.

Bremer, Druck von Carl Schünemann.

Passagierfahrt auf der Untereser

zwischen
Bremen und Bremerhaven.

Zwischen Bremen und Bremerhaven
Von Bremen 10 Uhr Morgen.
Von Bremerhaven 8 Uhr Morgen.

Abfahrt von Bremen an Stephanithors-Dollwerk.
Retourbillets für die Fahrt von Bremen nach Bremerhaven
angegeben sind zwei Tage gültig.
In Postenposten werden 100 Pfund & Posen freigegeben.

Memo diums ZULISTENORINER

Die frechpöckchen aus S



Haupt-Depot der Tabakfabrik von
in Petersburg. Verkauf im Ganzen und
Einzelnen zu Fabrikpreisen bei
Pietro S. Sals, 17077
Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.

Ungar-Tabak.

Ca. 500 Centner reife, großblattige, braune ungarische Tabake, un-
 verpackt in Dresden lagernd, sollen durch Unterzeichneten verkauft
 werden, und können bei demselben Probedarren angesehen werden.
 Leipzig, 18. December 1867.

Carl Chr. Schulze.



empfehlen zum bevorstehen-
 den Weihnachtsfeste echt
 türk. Tabak, Cigaret-
 retten vorzögl. Fabriken,
Wiener
Meerscham- und
Bergsteinspigen,
 überhaupt Rauchrequisiten
 aller Gattungen, elegant und billig, sowie assortirtes Lager im-
 portirtes Havana- und Bremer Cigarren.

Georg Kintschy

empfehlen seine
 Weihnachts-Ausstellung und seine Stollenbäckerei
 einer gütigen Berücksichtigung.

Nürnberger Lebkuchen,

Baseler, braun, weiss, Leckerly, Macronen, Citronen, Elisen,
 ganz frisch und sehr schmackhaft empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Nürnberger Lebkuchen

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14.

Feine Nürnberger und Basler Lebkuchen,

so wie weissen und braunen sehr guten Pfefferkuchen, zu den
 üblichen Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt
Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorei.

Nogât de Marseille, Marons glacés
à la Vanille, täglich frisch.

Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorei.

Rosinen große à Pfd. 3 — 5 1/2 Ngr.,
Corinthen à Pfd. 3 — 4 1/2 Ngr.,

Schmelzbutter Ia à 9 %, **Kunstbutter à 8 %**,
Mandeln, Citronat, Gewürze (rein gestossen), Zucker
 gemahlen 42—50 % empfiehlt

Hermann Kabitzsch, 57 Grimm. Steinweg 57.

Neue Clemen-Rosinen à Pfd. 4 — 5 1/2 %,

Corinthen à Pfd. 3 — 4 %,

gem. Raffinade à Pfd. 4 1/2 — 5 1/2 %,

neue Sultan-Rosinen à Pfd. 6 %,

neuen Genueser Citronat, Mandeln, rein und frisch gestossene
 Gewürze und Gewürzöl, Rhein. Wallnüsse und Christ-
 baumkerzen empfiehlt

Friedrich Lindner,

Nicolaistraße Nr. 48.

Neue prima Sultanrosinen
 in Schachteln von 12 und 20 Pfund à 100 Pfund
 20 Thlr. bei **M. D. Schwennicke Wwe.**

Französische Wallnüsse
 à Schack. 2 % empfiehlt **Lauchner** **S. W. Dittrich.**



PUNSCH-ROYAL

Diese Essenz ist von feinstem wirklichen Jamaica-Rum und
 Burgunder, ohne Citrone, nicht aufregend, aber belebend
 und kräftigend,

1 Bout. 25 %

13 = 10 %

Bouteillen und Kisten zc. werden zum berechneten Preise retour
 genommen. Empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
 Petersstraße Nr. 43/34.

Schlummer-Punsch-Essenz

von Jamaica-Rum und Medoc, sehr delicat,

13 Bout. 8 %

1 = 20 %

verkauft

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
 Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa,

echt, wasserhell, rein im Geschmack, fett die Qualität,

13 Bout. 7 %

1 = 17 1/2 %

Arac de Batavia,

wasserhell, rein und angenehm zu warmen Getränken,

13 Bout. 5 %

1 = 12 1/2 %

in Gebinden wohlfeiler, empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Leipzig,
 Petersstraße Nr. 43/34.

Die Punschsyrope

VON **J. A. Röder**

in **Cöln - Düsseldorf,**

auf der Ausstellung in Paris ganz allein von allen rheinischen
 Punschsyropen mit silberner Preismedaille prämiirt, empfehle
 ich als die anerkannt feinsten zur gef. Abnahme in allen Sorten.

Gotthelf Kühne,

Leipzig, Petersstrasse No. 43/34.

Echte Lüneburger Bricken

in ganzen und halben Schock-Fäßchen,

Astrachaner Caviar,

Pomm. ger. Gänsebrüste,

Mal marin., stark, in Fäßchen 6 1/2 Pfd.,

Brathäringe 80 Stck., 40 Stück-Fäßchen

in neuer Waare eingetroffen empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Petersstraße 43/34.

Presshefe

täglich frisch und von vorzüglicher Treibkraft und nur beste reine

Bayr. Schmelzbutter,

sowie alle zur Bäckerei nöthigen Artikel in ebenfalls bester
 Qualität empfiehlt billigt

Louis Lauterbach,

Petersstraße Nr. 4.

Die Presshefen- und Schmelz- butter-Niederlage

von **Robert Eltz, Ritterstraße 21,**
 empfiehlt diese Artikel in nur ganz vorzüglicher Qualität
 im Centner und Pfund zu äußerst billigen Preisen.

Mechanische Dampfdruckerei

C. B. Kästner

Conditor, Bonbons- u. Chocoladen-Fabrikant.
Detail-Verkauf: Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.

Mit seinem reichhaltigen Lager echt importirter
Hamburger, Bremer und vereinsländischer Cigarren

hält sich unter Zusicherung billigster und solidester Bedienung bestens empfohlen.
Heinrich Schäfer, Petersstraße 32.

Julius Wunder

Leipzig, Fleischergasse neben Stadt Frankfurt
empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager

Echt chinesischer Thees

in Originalkisten, eleganter Stanniol-Verpackung und ausgewogen.

Weihnachts-Ausstellung

von Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

Conditorei-Waaren,

Chocoladen, Bonbons, Gebäcke etc.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
königl. Hofconditorei.

Täglich frischen

Lübecker und Königsberger Marzipan

empfiehlt

Wilhelm Felsche,
Königl. Hofconditorei.

Charcuterie und Delicatessenhandlung

und Braunschweiger Wurstfabrik

A. Steiniger im Café francals

fr. Braunschweiger Würste und Fleischwaaren.

f. Delicatessen, franz. Liqueure und Düsseldorfer Punschessenzen.

Kleine Schinken und Würste für Kinder.

Feine Rosinen- und Mandel-Stollen

auf Bestellung sowie **Bisquit-Stollen** stets frisch empfiehlt die
Conditorei von **E. H. Walseck**, Peterssteinweg 56.

Leipziger Anzeiger

und
Leipziger Anzeiger
Conditor, Bismarckstr. 20, 1. Etage

Freitag, [Zweite Beilage zu Nr. 334.] 20. December 1867.

Johann Maria Farina

aus Köln a. Rh., Rheinstrasse No. 23,

hält Lager seines echten Eau de Cologne, dem Uebernehmen der selben im Ganzen wie im Einzelnen zu **Fabrikpreisen** bestens empfiehlt.

Gustav Hartmann,
Markt No. 12, I. Etage (Engel-Apotheke).

Woldemar Simon,

Mühlgasse Nr. 3, I. am Obstmarkt,

empfiehlt gebleichte Leinen in allen Breiten, Drell und Damast-Waaren, Handtücher, weiße und gedruckte Taschentücher, zu **Fabrikpreisen**.

Damen-Neglige-Sachen.

Herren-Hemden, Damen-Hemden,

werden unter Garantie in jeder Qualität und Quantität nach den neuesten Façons gefertigt, in wenigen Tagen geliefert und zu **billigen Preisen** berechnet.

Commissions-Lager Bielefelder Leinen.

Damenkleiderstoffe

und sonstige Schnittwaaren

zu **äußerst billigen Preisen**

Nicolaistraße Nr. 52, der Kirche gegenüber.

Ausverkauf v. Schnittwaaren

Reichstraße 43,

Reichstraße 43,

Cretonnes, Pure laines etc., passend für Weihnachts-Geschenke, offerirt zu **enorm**

billigen Preisen **B. Schneider, Reichstraße 43.**

Ausverkauf von Stoffen

für Herren (Lebendkoth) Damen (Damen) Schildkröte, Hasen und Häubelmäntel

zu **billigen Preisen**

Reichstraße 43, I. Etage

Weiche Filzhüte & Chlr. **G. Schumann,**
Bismarckstr. 20, I. Etage, Eingang der Kaufhalle.

Billige Goldwaaren

so wie
goldne und silberne
Herren- u. Damenuhren,
Pariser Pendulen,
Regulateurs
mit und ohne Schlagwerk
unter Garantie zu billigen Preisen.
Einkauf
von Juwelen, Gold und Silber
bei **F. J. Root,**
Brühl Nr. 25, Stadt Köln
im Gewölbe.

M. APIAN-BENNEWITZ.
zu billige u. praktische Weihnachtsgeschenke empf.: Papier-
fragen mit u. ohne Leinen f. Herren u. Damen, f. Papeterien,
f. Papiere u. Couverts mit Namen, 100 Visitenkarten f. 15 *ngl.*
Gratulations- u. Neujahrsvisitenkarten u. Bogen, Arappen etc.
MARKT 3. BARTHEL'S HOF 8. HAINSTR. 16.

Ein schönes
Weihnachtsgeschenk
sind die echten von Gold nicht zu unterscheidenden kurzen
und langen
Talmi-Gold-Uhrketten
von „Tallois“ in Paris in den neuesten geschmack-
vollsten Façons zu den billigsten Preisen im
Haupt-Depot
bei
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Geschmackvolle
Perlen-Glockenzüge
und Lampenteller, fein garnirt
Garderobehalter,
Arbeits-, Wischtuch- und Schlüssel-Röhre in
reicher Auswahl empfiehlt
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Edel vergoldete
Medaillons
zu 2 Photographien in allen Größen, Broches, und
Brequet-Uhrschlüssel, ferner feine Broches, Ohr-
ringe und Garnituren von Stahl, Bergkrystall, Perle
und echter Vergoldung, neueste
Chignon-Reifen
und Kämmen in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Musik-Dosen
Musik-Albums und Necessaires, ferner für Damen
Reise-Necessaires
für Herren und Damen empfiehlt
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Quarthoroscope, Astrologie

- Barometere 10—30 *ngl.*
- Ausst. App. (Vogelstimm.) 21 *ngl.*
- Botanische Bestech 2—4 *ngl.*
- Barometer 2 1/2—9 *ngl.*
- Bogen-Regale
- Brillen 25 *ngl.* bis 8 *ngl.*
- Brillen-Stein
- Bergkrystallbrillengläser 2 1/2 *ngl.*
- Barostop 1/2 *ngl.*
- (Chemisches Wetterglas)
- Brenn-gläser
- Bade-Thermometer 7 1/2—22 1/2 *ngl.*
- Briefwaagen 5/6—6 *ngl.*
- Chemische Apparate 4 1/2—8 *ngl.*
- Compassse 5 *ngl.* bis 2 *ngl.*
- Cartesianische Taucher
- Camera obscura
- Chinesische Treppensteiger
- Chromatropen
- Copypressen
- Debusstope
- Decimalwaagen
- Electromagnete
- Elemente, gold. 5/6—2 *ngl.*
- Electromagn. Rotat. = App.
- Fernröhre 2 2/3—28 *ngl.*
- Fadenzähler 1/3—2 *ngl.*
- Feldstecher 5/6—8 *ngl.*
- Fenster-Thermometer 1—4 *ngl.*
- Farbentafel 2—5 *ngl.*
- Goldwaagen 2/3—5 *ngl.*
- Guckkastengläser
- Gewichte
- Glas-Kugeln = Rüsse
- Hygrometer 5/6—2 *ngl.*
- Kristallen 2 1/3 *ngl.*
- Hämmer, mineral.
- Juwelenwaagen
- Inductions-Apparate 4 *ngl.*
- Inhalations-Apparate
- Kochstope 1—20 *ngl.*
- Khysopompen
- Klemmer
- Käser-Deustrope 10 *ngl.*—2 2/3 *ngl.*
- Kochlampen
für Spiritus, Gas
- Korn 2 1/2 *ngl.* bis 4 *ngl.*
- Korn
- Lorgnetten 1 1/2—18 *ngl.*
- Laterna magica 5/6—10 *ngl.*
- Lineale 1—10 *ngl.*
- Lorgnetts magique 1 *ngl.*
- Marium-Thermometer
- Minimum-Thermometer
- Magnete 5 *ngl.* bis 2 *ngl.*
- Malerspiegel 2—5 *ngl.*
- Maasstäbe, vari.
- Rebelbild-Apparate
- Mullzirkel
- Operngläser 2—4 *ngl.*
- Objectiv
- Polyscannen 1 1/2—8 *ngl.*
- Platinfeuerzeuge 1—2 *ngl.*
- Panoramaglaser
- Pince-Nez 1—8 *ngl.*
- Parallel-Lineale
- Paßhämmer
- Pferde-Maas
- Rastspiegel 1/2—1 1/2 *ngl.*
- Rafrachisseure
- Reißzange 1/2—20 *ngl.*
- Reiß-Maas
- Reißschienen
- Räucherlampen 20 *ngl.* bis 3 *ngl.*
- Reißbretter 12 *ngl.* bis 1 1/3 *ngl.*
- Stimmungabeln 10 *ngl.*
- Stereoscope m. 12 feinen Bild.
5/6—10 *ngl.*
- ditto Pariser Ausst. à 10 *ngl.*
- Storchschnäbel
- Sonnenuhren
- Stempelpressen 1—5 *ngl.*
- Schiebe-Maas
- Sanduhren
- Seiltänzer 2, 3 *ngl.*
- Tafelwaagen
- Thermometer 7 1/2 *ngl.* bis 8 *ngl.*
- Taktmesser
- Tasche, echt chinesische, 15 *ngl.*
- Transporteure
- Telegraphen 12 *ngl.*
- Taschenzirkel
- Tätowir-Maas
- Tuben
- Visitenf. = Bergk. = Apparate
- Wasserwaagen 10 *ngl.* bis 5 *ngl.*
- Winkelspiegel
- Wasserhämmer
- Wasser
- Wasser
- Wasserschreiben
- Zerspiegel
- Zollstäbe
- Zirkel
- Zauber-Photographien

Wasserschreiben
zu 2 Photographien in allen Größen, Broches, und
Brequet-Uhrschlüssel, ferner feine Broches, Ohr-
ringe und Garnituren von Stahl, Bergkrystall, Perle
und echter Vergoldung, neueste
Chignon-Reifen
und Kämmen in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

W. W. W. W. W. W.
Mechaniker — Optiker,
Schneidwerkzeuge Nr. 3,
Ede des Neumärts.

Zu Weihnachtsgeschenken passend.

Feine Wiener Holzwaaren,
als:

- Garderobenhalter von 15 Ngr. an,
- Schlüsselbaken von 10 Ngr. an,
- Rauch-Neccaire von 12 1/2 Ngr. an,
- Handtuchhalter von 10 Ngr. an,
- Knäufelbuben von 6 Ngr. an,
- Cigarrenkasten von 25 Ngr. an,
- Lampen-Unterleger von 12 1/2 Ngr. an,
- Toilettenkasten von 15 Ngr. an,

Feine lackirte u. Kunstgußwaaren,
als:

- Handtuchhalter von 10 Ngr. an,
- Zahnbürstenhalter von 6 1/2 Ngr. an,
- Flaschen-Unterleger von 10 Ngr. an,
- Wachsstockbüchsen von 5 Ngr. an,
- Schreibzeuge von 5 Ngr. an,
- Kamm- u. Handschuhkasten v. 5 Ngr. an,
- Feuerzeuge und Goldschmuckstagen,

Feine Lederwaaren,
als:

- Cigarren-Etuis von 10 Ngr. an,
- Brieftaschen von 12 1/2 Ngr. an,
- Portemonnaies von 1 1/2 Ngr. an,
- Schlüsselbaken von 10 Ngr. an,
- Photographie-Albume v. 7 1/2 Ngr. an,
- Notizbücher von 1 Ngr. an,
- Büstenkartentäschchen mit und ohne Stickerei.

erhielt und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Ferd. Friedrich,

Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

Billige 14kar. Goldwaaren,
als:

- Armbänder,
- Ohringe,
- Brochen,
- Ringe,
- Medaillons,
- Shlips-Nadeln u. dgl. m.

Talmi-Goldwaaren,
als:

- Uhrketten,
- Brochen,
- Ringe,
- Ohringe und dgl. mehr, im Tragen wie echt.

Feine Glacehandschuhe, Buckskinhandschuhe,

- Beste Luchschuhe, echt französisch, Gummischuhe, bekanntlich die besten, für Herren, f. Damen, f. Kinder, 25 % 18 % 12 1/2 %
- Gummihosenträger f. Herren u. Kinder,
- Gummistrumpfbänder von 1 % an bis 20 %.

Ia. Stearin- und Paraffin-Kerzen,

Ia. Stearin-Christbaum-Kerzen

in Packeten zu 10, 15, 20 und 25 Lichter à 6 1/2 %,

Christbaum-Tillen,

so wie eine Partie aufrangirter Luch-Schuhe von 12 1/2 % an, Federkasten von 2 1/2 % an empfiehlt

Ferd. Friedrich,

Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.



Julius Gehecke,

Uhrmacher,

32 Hamstrasse 32,

empfehlte sein gut assortirtes Lager von Uhren jeder Art.



Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8 (Barthels Hof)

empfehlte hierdurch dem geehrten Publicum bei Bedarf sein vollständig assortirtes Lager von Meublen, Spiegel und Polsterwaaren in geschmackvoller Ausführung unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preisnotirung angelegentlichst.

NB. Dunkel gewordene Mahagoni-Meublen, wie auch Goldspiegel verkaufen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wilhelm Wöelker,

Salzgütschen
im Börsengebäude

Größtes Lager deutscher, englischer und französischer

Flanelle,

wollene Reise-, Schlaf-, Bade- und Pferdedecken, Fabrik wollener

Flanellhemden,

Unterjacken, Unterkleider, fertiger Flanell-Unterröcke für Damen u. Kinder.

9200
1020



Das grösste
Erfurter Schuhwerk
45 Reichstraße

ist auf's Reichhaltigste assortirt in allen Arten
Winter-Stiefeln
für Herren, Damen und Kinder
und werden bei der anerkannt solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.

Zu Weihnachtsgeschenken
vorzüglich geeignet sind sehr elegante Ungar-Stiefel und Hausschuhe mit und ohne Pelzbesatz, in Leder, Metorsfeld und diversen andern Stoffen für Damen und Kinder in allen Nummern vorrätig.

NB. Der Umtausch ist auch noch nach den Feiertagen gestattet.

Reisszeuge.

Reissbretter.

Alexander Lehmann,

Rosspatz 10, neben der Posthalterei,

hält zu Festverkäufen sein großes Lager von

Farbonkästen jeder Art,
Farbstifte, Chin. Tusche,
Ölmalfarben und Pinsel,

sowie aller Mal-, Zeichen- und Schreibmaterialien unter billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Reisschienen.



Weihnachts-Ausstellung

feiner Leder- und Galanterie-Waaren

bei **Neumarkt Nr. 1. Ferd. Strober, Neumarkt Nr. 1**

bestehend in Schloßmappen, Necessaires, Albums, Promenadentaschen, Journalhalter, Wandfeuerzeuge, Uhrhalter, Serviettenringe, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notabücher etc. Handschuhkasten, Toiletten, Bonbonnieren etc.
Ausverkauf von Gegenständen zur Eticel eingerichtet.

Die Weisswaaren-Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung,
Stahlreifrock-Fabrik und grösstes Corsetten-Lager

von **Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Appothek**

empfehlen sich zum bevorstehenden Feste und verspricht bei solcher Waare die möglichst billigsten Preise.
Alteste Gegenstände weit unter dem Preise.

Neu- und Chinastüber-Waaren

als: Arm- und Tafelleuchter, Eß- und Thee- und Terrinenlöffel, Messer, Gabeln, Messerbänke, Frucht- und Kuchenkörbe, Kuchenheber, Kaffeebreiter, Etagren, Butterlasten, Zuckerzangen, Theesiebe, Eßig-, Del-, Liqueur- und Weinmenagen, Champagnerkühler, Flaschenhaken, Flaschen- und Gläserunterseher, Weintorke mit Figuren, Serviettenbänder, Musiknadel, Eierlöcher, Eierheber, Eierbüchsen, Bierseidel mit feinen Beschlügen, Schreibzeuge, Nadeln und Nadelkasten, Nähmaschinen, Nähmaschinen, Nähmaschinen, Nähmaschinen, Tisch- und Tafelfeuerzeuge etc. empfehle, reichhaltig assortirt, zu den bekannt billigen Preisen.

(Zugleich empfehle ich mein galvan. Institut zur Verflöberung alterer Gegenstände dieser Branche.)

Feine Pariser Bonbonieren, Atrappen, Zuckerdüten etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,

Amerikanische Patentlöcher! Das Allernueste!
Rudolph Ebert
F. Otto Reicher, Neumarkt 12, in der Parle.

George Steudner

Grimma'sche Straße 1 Parterre, Auerbachs Hof.

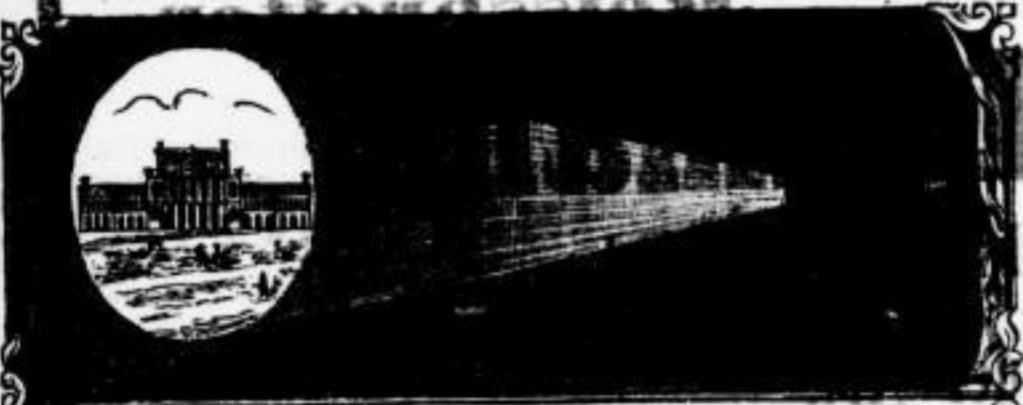
Um die noch sehr großen Vorräte von eleganten Damen-Mänteln in Belours, Floconné, Plüsch u. vor Weihnachten gänzlich zu räumen, verkaufe ich selbige zum Selbstkostenpreise.
Gerne empfehle ich mein Lager von

Double-Paletots von 3¹/₂ bis 9 Thlr.

Kadmäntel, Mäntel mit Bellerinen.

Double-Jacken von 25 Ngr. an.

Ericot-Jacken von 1 Thlr. 15 Ngr. an.



Laterna magicas und Nebelbild-Apparate
grosser Auswahl, sowie als Neuigkeit

Wunder-Camera

empfehl. **Emil Stöhrer jun.,**
Grimma'sche Strasse No. 26, 1. Etage



Handschuhe, Cravatten,

Stulpen, Blousen, Schleier

Schlipse, Collerns, Chignonbänder in grosser Auswahl, Netze jeder Art empfehlen billigst
Geschwister Brück, Neumarkt 24.

in den neuesten Dessins, seid. Fillettücher u. Fichus zu bekannt billigen Preisen.
Geschwister Brück, Neumarkt 24

Emil Böneke, Kürschner,

Amtmanns Hof, Reichstraße Nr. 6,
Nicolaisstraße Nr. 45,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke in solider Arbeit

Garnituren in verschiedenen Sorten. Hantel und Fuch von 8¹/₂ an, Damenpelze von 7 bis 16¹/₂. Fußwärmer, Fußbeden à Stück 1¹/₂ Ngr.

Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façons,

Winter-Shawls und Tücher so wie Turner-Tücher in größter Auswahl, Herren-Negligé-Mützen und Handschuhe empfiehlt zu billigsten Preisen die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.**

Den geehrten Damen zur Nachricht

daß die so beliebten eleganten Traubänder in schwarz, weiß, rot, grün, blau, gelb, violett, rosa, etc. empfehle ich Glas-, Wasch-, leder- und Gamaschen-Handschuhe in großer Auswahl zu billigen Preisen.
A. L. Sänger,
Grimma'sche Straße 36, Sellier's Hof.

Das Pelzwaaren-Lager von Ernst Müller,

Reichstraße Nr. 43,
empfiehlt sich dem geehrten Publikum aufs Beste. Große Auswahl. Billigste Preise.

Das Herren-Kleider-Magazin von F. Schmertusch,

Reichstraße, Ecke St. Klotilde, Gewölbe 10,
empfiehlt Ueberzieher, Röcke, Hosen und Westen von allen Stoffen, Knaben-Hosen und Westen zu den bekannt billigen Preisen.

Zurückgesetzte Façons, Säuben billigst

empfiehlt **M. Lochmann,**
Markt, Kaufhalle im Durchgang.

Metall-Gold und Silber,

Lichtreflectoren

Kausch, Wachstuch, Seilkunststoffe und Leuchter, Dunte-Glasröhren, Porzellan- und Gold, hauptsächlich für Kunstfertigkeiter, empfiehlt in größter Auswahl **Rudolph Ebert.**

Billige Goldwaaren

neue und gebrauchte in großer Auswahl goldene und silberne Herren- u. Damen-Uhren unter Garantie, Stuh- und Wanduhren, Goldrahmen-Uhren etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber etc. bei **C. Ferd. Schultze**, Brühl 59, vis à vis der Nicolaisstraße.

Eleganteste Weihnachtsgeschenke. Grösste Auswahl. Feste billige Preise.

Weintrauben mit Odeur gefüllt in Bronze- und Holzkörbchen à Stück von 5 an.

Cartonnagen mit Parfümerien gefüllt das Stück von 5 an.

Etuis und Atrappen mit Odeur gefüllt das Stück von 5 an.

Cartons mit feinsten Toiletteseifen gefüllt à Stück von 5 an.

Chignonkämme, neueste Muster, billige, aber feste Preise.

Schreibbücher! Schreibbücher! schulvorschriftmäßiges Papier und Größe mit und ohne Linien, das Duzend von 7 1/2 an, empfiehlt **F. Otto Reichert**, Neumarkt 42 in der Marie.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Mein Strampswaaren-Lager von den feinsten Gesundheits-Camisölen und Hosen für Herren und Damen, Zephyr- und Castorwolle, Hanfwirne, wollene und baumwollene Strick-, Häkel- und Nähgarne empfehle an Wiederverkäufer und detail zu billigsten herabgesetzten Preisen. Hotel de Bologne. **Joh. Gottl. Mandel**.

Messerschärfer. Meine erfundenen Messerschärfer, welche aus einer Steinmasse bestehen, jedem stumpfsten Messer aller Art augenblicklich die feine Schneide geben, empfiehlt als große Ersparnis für Hauswirtschaft von 5 an **Wilh. Böttger**, Seifenmeister, Reichstraße 55, Selliers Hof.

Die Puppen-Fabrik von Johann Bernert, befindet sich **Nürnberg, Hof, Schwäbe Nr. 61**.

Ausverkauf. schöne Ausziehtische mit gedrehten Säulen in Bitte, Mahagoni und Nussbaum **im Raundorfschen Nr. 5.**

Puppenwagen: Steppdecken in allen Farben und Größen sind zu haben bei **W. W. Böhm**, große Windmühlensstr. 3, 11. **Ausverkauf in Sammt- und Taffetbitten billig** Markt 17 Hof links Treppe C, 2 Treppen links.

Bürsten

zu Stidereien von 5 an, sowie auch alle feine und ordinaire Bürstenwaare empfiehlt zum Feste bei vorkommendem Bedarf

Louis Lips, Salzgäßchen 8

Sammetband, in schwarz, schwarz mit weiß und farbig, so wie verschiedene andere Besätze, hübsche billige Sachen bei **Robert Walter**, Reichstraße 51, 1. Stages.

Handschuh! Handschuh! Sehr Lager von Glatz- und Wollleder-Handschuhen für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl und dauerhafter Ware zu festen Preisen **Ferd. Müller**, Nr. 5 Salzgäßchen Nr. 50 an.

Ausverkauf! von Schlipfen, das Stück von 5 Ngr. an bei **Ferd. Müller**, Nr. 5 Salzgäßchen Nr. 5.

Schlafrocke!!! in größter Auswahl von 3 1/2 an empfiehlt das Herrenkleider-Magazin von **Gustav Densath jun.**, 14 Reichstraße 14. Sehr gut brennende

Petroleumlampen, neueste Construction, Wirtschaftsgegenstände von Blech, Zinn, Messing, wie auch Lackirt, Spielzeug in Schachteln und einzelnen Stücken empfiehlt zu billigen Preisen **H. Ch. Bubo**, Kreuzstraße 11b.

Briefmarken, echt und schön erhalten, sind zu sehr billigen Preisen vorrätig bei **W. verm. Justin**, Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Einen 1 Stunde von Dresden gelegenen sehr frequenten Gasthof mit Delonomie bin ich beauftragt gegen ein Leipziger Haus zu vertauschen. **Bruno Neupert**, Thomaskirchhof Nr. 4.

Zu verkaufen sind billig gutgehaltene eingeh. Jahrgänge der **Gartenlaube** von 63-67 gr. Windmühlensstr. 46, 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen 1 großes Delgemälde mit breitem Goldrahmen u. 1 eleg. Kaffeemaschine, passend als Weihnachtsgeschenk, Brühl 80, III. **Einige neue u. 1 altes gutes Delgemälde**, 1 fl. **Bronce-Kronleuchter**, 1 **Pariser Bronce-Stuhle**, (14 Tage gehend), div. neue u. gebrauchte **Mahag. u. a. Möbel**, **Sophas**, eine Partie neue **Mühtische u. Commoden**, zu Geschenken 1 helle **Servante**, 2 dunkle **Secrtaire** etc. **Verl. billig Reichstraße 36**.

Flügel, Pianino's, Pianoforte's aus der renommirten Fabrik der Herren Hölting & Spangenberg in Zeitz hat in Commission **H. Kessler**, Petersstr. 47, Hofstr. 3. Et.

Pianino's und tafelförmige **Pianoforte**, neue und gebrauchte verkauft unter Garantie zu billigen Preis **H. Löbner**, Grimmasche Straße Nr. 5.

Ein kleines **Pianoforte** (auf), sehr gut gehalten, ist sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 82, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein sehr gutes **Pianoforte**, fast neu, ist zu verkaufen Reichstraße 61-71, IV.

Ein fast neues **Pianino**, welches sich gut bewährt, ist Verhältniß halber billig zu verkaufen **Mühlgasse Nr. 6**, 3 Treppen.

Ein sehr gutes und schönes **Pianino**, ist jetzt unter Garantie billig zu verkaufen **Unversitätsstraße 16**, 1 Treppe rechts.

Eine gute dreireihige **Harmonika** weibt Musikalien ist billig zu verkaufen. **Adr. poste restante A. S. niederrhein**.

Ein schöner **Regulatur**, 1 fl. **Kochosen** mit 2 Röhren, 1 **Kinder-Billard**, **Commoden**, **Mühtische**, **Kinderische** und **Stühlchen** sind zu verkaufen **Nicolaisstraße 36** im Gewölbe.

Zwei **feuerfeste Geldschränke**, ein größerer und ein kleinerer sind zu verkaufen **Georgenstraße Nr. 16**. **C. Kotte**.

Billigster Möbel-Verkauf NB. um vor Weihnachten zu räumen 36 Reichstraße.

Zw... und a... Sto... Ein... ist bil... Ein... zu er... Ge... Sop... repos... Zu... Was... 1... u. C... Aus... 1... 1 ff. de... und... 2... Comm... 1 fl... zu ver... Zu... Fe... in ver... Ein... 1 Wa... Zu... breit... Ref... Nr. 6... Zu... geber... Ein... Müll... Nober... 2777... nebst... 3... 2... gill... 3... art... 3... geb... gill... fett... 2... Wei... 3...

Zweithürige Kleiderschränke, Chiffonnieren

und a... ver...
Sta...
Ein...
ist billig zu verkaufen Thalstraße 9, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein großer zehnjähriger Kleiderschrank ist zu verkaufen. Adresse zu erfahren Nicolaistraße Nr. 32, 1 Treppe links.

Sehr Mahag. helle und dunkle Möbel, Spiegel, Sopha's, dergl. Des... Hofmann.

Zu verkaufen stehen 1 Kommode, 1 gerätb. Kleiderschrank, Waschtische, billige Rohrstühle Schloßgasse 2, 2 Treppen.

1 Mahag. Speisetisch (rund, groß), 1 dgl. Sopha u. Chiffoniere, fast neu, 1 altes Bureau, 1 sehr kleiner Ausblechtisch, 1 Harmonika, 1 Schweizer Spielzeug...
Zu verk. Schloßgasse Nr. 14, II.

1 eleganter großer Herren-Schreibtisch (neu), 1 ff. desgl. Schreibsecretair, 2th. Wasch-Chiffonnieren, Glas-, Spiegel- und Silberchränke, Bücherschränke, Verticos und Galleriespenden, 2 egale Truinaur (1 Glas), eine große Auswahl Stühle, Commoden, Nähtische, Spiegel, Waschtische u. Bettstellen, 1 gr. u. 1 kl. Comptoirpult (wie neu), Sessel, Fußbänke und dergl. sind zu verkaufen 39 Reichstraße 39.

Zu verkaufen stehen Wegzugshalber 4 neue Bettstellen Frankfurter Straße, Thorhaus.

Federbetten neue wie gebrauchte, Kinderbetten, neue Bettfedern in verschiedener Auswahl billig Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Ein Gebett rotbe, sauber erhaltene Familien-Betten u. 2 blaue, 1 Mah. Kleider-Secretair wird verkauft Kupfergäßchen 9, 2 Tr.

Zu verkaufen ist billig ein feiner Damendress mit schönem breiten Verbesatz, ein schöner Herzmuff und ein Paar hohe Pelastiefeln, Alles noch wie neu. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 6 im Friseurgeschäft.

Zu verkaufen ist ein ganz neuer (naturell) schwarzer Ausgehrock mit Grimma'scher Kaserische Straße 8b neben 7c.

Ein brauner neuer Muff ist sehr billig zu verkaufen bei A. Glas, Grimma'scher Steinweg 51.

Für Weihnachtsgeschenke passend. Zwei schön gestickte Mullroben (Doppelröde) ganz neu und ungemacht, sowie zu zwei Roden gestickte Bolants sind sehr billig zu verkaufen Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage links.

Ein Theater für größere Kinder ist billig zu verkaufen Theaterplatz Nr. 4 beim Hausmann.

Ein Puppenbühnen steht billig zu verkaufen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 4 parterre.

Puppenstube und Küche mit Inventar, gut gehalten, ist zu verkaufen gr. Fleischergasse Nr. 20, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Ein gut gehaltenes achtkantiger Bronze-Prunkleuchter ist billig zu verkaufen. Näheres Salzgäßchen Nr. 5 beim Hausmann.

Zwei gute Spindelbänke sind zu verkaufen Reubner Straße Nr. 16, im Hofe parterre.

Einige gut gehaltene Brückenwaagen nebst Gewichten sind billig zu verkaufen Dresdner Straße 19 bei Alb. Hdr. Watz & Co.

3 starke Vockleitern sind billig zu verkaufen Promenadenstraße Nr. 12 parterre.

Zu verkaufen steht billig ein fast noch neuer Kochofen mit 2 Maschinen Reichstraße 11, im Hofe quervor 3 Treppen.

Wagen-Verkauf

Zwei elegante Wagen, Chaise und Coupé nach neuester Bauart, sind höchst preiswürdig zu verkaufen bei Ernst Köhler, Sidonienstraße Nr. 25.

Zu verkaufen steht ein neuer kleiner Salousteuwagen und zwei gebrauchte Halbkarren Weststraße Nr. 34.

90 Stück

fette Schöpfe sind zu verkaufen bei E. Wolf in Davis bei Taucha.

Ein ganz zahmes ausgewähltes Reh, 1 Jahr alt, weist zum Verkauf nach J. G. Richter, Dammstraße 28, I.

Zu verkaufen sind schöne kleine Affenpüschel, passend als Weihnachtsgeschenk, Peterskirchhof 2 beim Kutscher.

Canarienvögel mit schönem Gesang sind zu verkaufen Schloßgasse Nr. 20, links 2. Etage links.

Holz-Verkauf.

Stocklastern, eichene, erlene und buchene Lastern stehen zum Verkauf Rittergut Dölitz bei Connewitz.

Amzugshalber sind Epheus an Spalieren und in Töpfen billig zu verkaufen. Weststraße 26, 2 Treppen rechts.

Kartoffeln beste Weisenseiler à Scheffel 1 25 $\frac{1}{2}$, desgl. eine Sorte weisgute à Scheffel 1 12 $\frac{1}{2}$, Magdeburger Sauerkraut à 12 $\frac{1}{2}$, Pfeffer- und saure Gurken empfiehlt C. T. Hofmann, Neustadthof Nr. 6.

Eine Steinsammlung, welche sich als Weihnachtsgeschenk eignet, ist billig zu verkaufen Antonstraße Nr. 21, II.

Ambulance J. Schneider & Co.

Kohlenpreise.

a) Braunkohle: Mariascheiner Grosskohle pro Scheffel = 2 Kisten 11 Ngr.

b) Steinkohle: Pechstückkohle pro Scheffel = 2 Kisten 15 Ngr., Pechknörpelkohle = 2 Kisten 13 Ngr.,

ferner außer unserer Ambulance:

Gräfl. Waldstein'sche Salonschwarzkohle pro Scheffel 13 Ngr.,

Briquettes vom Werke „Vereinsglück“ pro 100 Stück 24 Ngr.

Sämmtliche Preise verstehen sich frei in's Haus.

Bei Abnahme ganzer und halber Lowry's berechnen wir Grubenpreise und haben darin seit Jahren bereits die Einrichtung getroffen, daß den geehrten Abnehmern auf Wunsch die Kohlen in unserer Niederlage kostenfrei vorgewogen werden. Im Uebrigen garantiren wir für richtiges Gewicht.

Gas-Coaks

wird bis auf Weiteres pr. Scheffel für 7 $\frac{1}{2}$, bei Abnahme von mindestens 30 Scheffeln für 6 $\frac{1}{2}$ verkauft in der Gasanstalt zu Selterhausen.

Neues für Weihnachten.

Echte Havanna-Cigarren in eleganter Packung, Kistchen zu 25 Stück, Brunhild-Regalia = 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$,

Londres = 20 $\frac{1}{2}$ bei C. Albert Bredow im Mauricianum.

Rosinen 50 $\frac{1}{2}$, neue 55 $\frac{1}{2}$, Corinthen 40-44 $\frac{1}{2}$,

Mandeln 12-14 $\frac{1}{2}$, klaren Zucker 45-50 $\frac{1}{2}$, Milchener

Schmelzbutter 8 $\frac{1}{2}$, Gewürze frisch gestofen billigst, Nüsse

Soda 2 $\frac{1}{2}$, Christbaumlichter empfiehlt

Theodor Meister, Zeiger Straße 18.

Frische Holsteiner Austern, frische Whitstabler Austern treffen jeden Tag neue Zusendungen ein.

Frische See-Hummern, Rhein-Lachs, frische Seefische, Frischlinge, wilde Enten, böhmische Fasanen und Rebhühner, Algierer Blumenkohl und Artischocken,

Mandarinen im Einzelnen, wie auch in eleganten Cartons von 6 und 12 Stück, Messinaer Apfelsinen, Trauben-Rosinen lose, in bunten Büten und eleganten Cartons, glasirte Früchte in Schachteln und Glascartons, franzö. und engl. Bisquit, frische Malaga Weintrauben, Ital. Maronen, Teltower Kübchen, Braunsch. u. Gothaer feinste Orvelat, Trüffelher, und Zungenwurst, Hamburger Rauchfleisch, geräucherte Rindszungen, fetten geräucherten Rhein- und Weserlachs, neuen grosskörnigten Aastracher Caviar, Strassburger Gänseleber- und Gefügel-Patteten, geräucherte pommer. Gänsebrüste,

echt schwedischen Funock, Düsseldorf Punsch-Syrup von Joseph Selner, Leipziger Punsch- und Grog-Syrup aus Rum und Araq, echten Bonelloliner, Chatsoune und Maraschino di Zara. Friedr. Wilh. Krause Königl. Hoflieferant.

Rein- und Franz. Wallnüsse à Schd. 2 $\frac{1}{2}$, bei 10 Schd. 18 $\frac{1}{2}$ empf. Fr. Sonnwald, Frankf. Str. 33.



Türkischen Tabak

Prima Qualität

erhielt ich von Herrn Constantin Lazarides in Commission und verkaufe denselben mit 2 Thaler per Pfund, der anderwärts überall mit 3 Thaler verkauft wird.

Anton Fisoher jr., Hainstraße im Stern.

No. 31. A. Lincoln No. 31.

Eine vorzügliche 20 st Cigarre in $\frac{1}{10}$ Kisten Packung in milder Qualität, voller Façon und schönem Brand, sowie

No. 115. La Trinidad. No. 115.

Eine sauber gearbeitete, gehaltreiche 13 st = Cigarre in $\frac{1}{4}$ = und $\frac{1}{10}$ Kisten empfiehlt hiermit bestens

Halle'sches Gäßchen Nr. 9.

C. G. Stichling.

Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei.

Kaffee's in den bekannten guten, täglich frisch gerösteten Sorten, pr. ℓ . 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17 Ngr., sowie auch grüne kräftige u. reinschmeckende Sorten pr. ℓ . v. $7\frac{1}{2}$ Ngr. an empfiehlt zur besond. Beachtung J. W. Bergner, Neumarkt 9.

Den geehrten Hausfrauen die ergebenste Anzeige, daß stets in meiner Wohnung

frischgeschossene reichgespickte Hasen und Mehwild

zu haben ist.

J. Weissenborn, Wildprethändler,
kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Apfelsinen u. Citronen,

Mex. Datteln, Sult.-Feigen, Trauben- und Sultan-Rosinen, Snaamandeln, ital. Maronen, Lampertsnüsse, Brünellen und russische Zuckererbsen in bester Waare bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Französische Wallnüsse,

gesund, vollkernig und von bestem Geschmack, empfehle ich in 1 Ctr. = Säcken, Scheffeln und Metzen billigt.

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Astrach. Caviar,

grau, großkörnig, wirkliche Prima-Waare, in Fässern von 1 Pfund an, sowie ausgewogen billigt bei

Oscar Jessnitzer, der Post vis à vis.

Frische Schellfische u. Dorsch billig.
Moritz Schumann.

 **Frisch angekommener grauer großkörniger Caviar,** 

à Pfund 20 st, Pfund- und $\frac{1}{2}$ Pfundbüchsen.
Verkauf: Markt, alte Waage.

Um damit zu räumen, will ich 20 Ctr. französische Wallnüsse zu dem sehr billigen Preise von 6 Thlr. pr. Ctr. verkaufen.

Theodor Schwennicke.

Prima Münchener Schmelzbutter, ohne jeden Zusatz, das Beste, was in diesem Artikel existirt, empfiehlt billigt

Theod. Schwennicke.

Frische böhmische Fasanen, frische böhm. Rebhühner und wilde Enten, frische Strasburger Gänseleber-Pasteten, andere Delicatessen in großer Auswahl bei

M. D. Schwennicke Wwe.

Boll-Gäringe

in schöner frischer Waare verkauft billigt

à Schock 1 st $7\frac{1}{2}$ st, à Mandel 10 st,

Richard Quaroh, Petersteinweg 58.

Bayerische Schmelzbutter,

beste Qualität, in Kübeln und ausgestochen bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Holländ. und Gappler Pöflinge.

Ein Posten kleine Pöflinge werden während des Christmarktes nach Pfund sehr billig verkauft Brühl und Katharinenstraßen-Gde.

Carl Seidler.

Frischer Lachs, Zander, Schellfisch, Seedorf, Karpfen, Hecht, Krebse sind angekommen und alle Tage bei mir zu haben an der Wasserkunst Nr. 9 neben Handels Bad, Markttag auf dem Markt.

J. F. Drensig.

Bestes Magdeburger Sauerkraut

à ℓ . 13 st, 2 ℓ . 25 st

empfehl

Hermann Meltzer.

Bestes türk. Pflaumenmus

à ℓ . 25 st

empfehl

Hermann Meltzer.

Preißelbeeren dick in Zucker gesotten

à ℓ . $3\frac{1}{2}$ st

empfehl

Hermann Meltzer.

Rheinländische Wallnüsse

empfehl

F. C. Dopf, Thomasgäßchen 10.

Magdeburger Sauerkraut,

alle Sorten Sülsenfrüchte und Mehlspeisen, sowie gutes kräftiges Landbrot und ff. Nitterguts-Butter empfiehlt

E. W. Wilck, Hainstraße 24, goldner Hahn.

Press-Hefe

aus der Fabrik des Herrn J. Mühlberg empfiehlt täglich frisch in bekannter kräftiger Qualität

Robert Böhme, Nitterstraße 11.

Schwetaer Presshese, Sultan-Rosinen

empfehlen

Weinlich & Co.

Schwetaer Presshesen.

Täglich frische Presshesen von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt im Ganzen und zu jeder Qualität

Carl F. Krause,

Markt Nr. 17, Königshaus, früher im Hirsch.

Press-Hefe

aus der berühmten Fabrik von J. Mühlberg von vorzüglicher Treibkraft, täglich 2 Mal frisch empfiehlt en gros und en detail

Hugo Weydling, Barfußgäßchen.

Presshesen

im Ganzen und einzeln täglich frisch, als vorzügliche Waare bekannt, aus der Fabrik des Herrn J. Mühlberg empfiehlt die Niederlage von

F. E. Wolf, Salzgäßchen 6.

Täglich frische beste Presshesen à ℓ . 6 st sind zu haben bei August Dietrich, Halle'sche Straße Nr. 8.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 354.] 20. December 1867.

Louis Kraft's
gr. Fleischergasse 2



Weinhandlung
in St. Frankfurt

Leipzig.

	59r	62r	65r
Rheinweine pr. Flasche von 7 Ngr. an.			
Moselweine - - - - -	6 1/2	-	-
Franz. Rothweine - - - - -	9	-	-
- Weissweine - - - - -	10	-	-

Burgunder Weine pr. Fl. von 22 1/2 Ngr. an.
Französische Champagner
 (der besten Häuser) pr. Flasche 45 Ngr.
Moussirende Rheinweine
 (der besten Fabriken) pr. Fl. von 22 1/2 Ngr. an.
 Flaschen verpackt zur Verfügung. Kiste und Packung

Sämmtliche Weine stehen in Kisten von 12, 24, 50
 werden billigst berechnet.
 Gleichzeitig empfehle meine

Port-Bouteilles,

enthaltend 6 Flaschen diverse gute Weine, Preis 5 Thaler, als elegantes und praktisches Weihnachtsgeschenk
 Dieselben stehen zur gef. Ansicht in den Geschäftslocalen der Herren **C. A. Bredow**, Grimma'sche Strasse 16,
Mantel & Riedel am Markt und in der **Goethestube St. Frankfurt** aus.

Feine Stollen empfiehlt auf Bestellung **O. W. Seyffert.**

Rheinische Wallnüsse

per Schock 2 1/2 $\%$, Lamperts-Nüsse, Para-Nüsse, Tafel-
 feigen, Datteln, Trauben-Nosinen, Knackmandeln,
 Apfelsinen, Ital. Maronen empfiehlt
 Schuhmachergäßchen Nr. 2. **H. Krüger.**

Lüneburger Bricken, Sardellen, Capern, Perl-
 zwiebeln, Häringe pr. Mandel 7 1/2 bis 11 $\%$ empfiehlt
 Schuhmachergäßchen Nr. 2. **H. Krüger.**

Kleine Schinken von Wildschweinen pr. Pfd. 8-8 1/2 $\%$,
 Jenaer u. Gothaer Cervelat- u. Salamiwurst pr. Pfd. 11 $\%$, bei
 10 Pfd. billiger, Speck pr. Pfd. 9 $\%$, Zungen-, Leber- u. Blut-
 wurst, Thür. Knackwürste, marinirte Häringe mit div. Früchten pr.
 Stück 2 $\%$, Sardellen pr. Pfd. 6 $\%$, Pfeffer-, Senf- u. Wasser-
 gurken, eingesezte Kirichen u. Pflaumen empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe 20.

Ital. Maronen, groß pr. Pfd. 4 $\%$, 8 Pfd. 1 $\%$, Rhein. u.
 franz. Wallnüsse pr. Schock 2 1/2 $\%$, pr. Metze 13 $\%$, pr. Etr.
 71 $\%$ empfiehlt **F. W. Ebner**, Schuhmachergäßchen.

Stollenmehl

à Metze 14 Ngr.,

so wie alle zum Backen erforderliche Waaren, eingestampfte reine
 bayerische Kuhbutter à Pfd. 9 1/2 $\%$, Schmelzbutter à Pfd.
 8 $\%$, ff. Gewürzöl,

Presshefen

à Pfd. 8 $\%$ täglich frisch empfiehlt

W. Göhre, Preußergäßchen 5.

NB. Stollen aus obigem Mehle gebacken liegen dem
 geehrten Publicum zur gefälligen Ansicht.

Prima bayerische

Schmelzbutter

à 8 Ngr. per Pfund

und alle Backwaaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen
 empfiehlt

Oscar Wigand,

Nr. 2 Schützenstraße Nr. 2.

Feinste bayr. Butter

in Kübeln jeder Größe zu billigem Preise, so wie auch ausgestochen
 per Pfund à 8 $\%$ verkauft

Herm. Thieme, Burgstraße Nr. 27.

Conditorei Zeitzer Strasse 44.

Täglich frische **Pfannkuchen** verschiedener Füllung, **Weih-**
nachtsstollen sowie alle andern Kaffee- und Theebadwaaren.
Bestellungen auf Weihnachtsstollen u. werden auf
 das Beste und Billigste ausgeführt. **Heinrich Helde.**

Stollen.

4 Qualitäten Mandel- und 4 Qualitäten Nosinen-
 stolle à $\text{fl. } 6-7-7\frac{1}{2}$ u. 10 $\%$.

R. Konze,

Conditorei, Petersstraße 37 u. Bazar.

Eigelbconfect, verziertes à $\text{fl. } 12\frac{1}{2}$ $\%$, Gewürz-
 confect verziert à $\text{fl. } 10$ $\%$.

R. Konze, Conditorei, Petersstraße 37.

Pariser Bonbonieren, Atrappen, Zuckertüten.
R. Konze, Petersstraße 37.

Avis für Restaurants!

Eine echte Bayr. Export-Bierbrauerei beabsichtigt einer soliden frequenten Restauration ihr fein helles und dunkles Bier (nicht Culmbacher) zum Consum zu übergeben und ertheilt Näheres Herr Kaufmann Carl Behold in Dresden.

Ein Oelgemälde, „Winterlandschaft“ mit Kühen zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Preise werden durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre O. H. 100 erbeten.

Zu kaufen gesucht wird Brochhaus' gr. Conversations-Lexikon 10. Aufl., geb. Magazingasse Nr. 12, 2 Tr.

Zu kaufen gesucht getragene Herrengarderobe und Schuhwerk. Adressen bittet man gefälligst in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter M. B. H. 27 abzugeben.

Ein Bettkasten

wird gesucht. Adressen an Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Alte reine Leinwand wird zu kaufen gesucht Thalstraße Nr. 9.

Für Dachzink und Zinkabfälle

zähle ich 4 1/2 pr. Str. netto Cassé. Heinrich Hirsch, Zinkschmelzerei, Berlin, Kaiser-Strasse 5.

Für Zinkkras

zähle ich nach Gehalt 1 1/2 bis 2 pr. Str. netto Cassé. Heinrich Hirsch, Berlin, Kaiserstraße 5.

Hasenfelle werden gekauft in der Hutfabrik von F. Mest, Barfußmühle.

15 Thaler Belohnung

wer einem soliden sichern Mann 180 auf 6 Monate geg. 10% Zinsen verschafft. Anerbieten sub T. T. Expedition dieses Blattes.

100 Thlr. werden gegen 6% Zinsen und vollkommene Sicherheit zu borgen gesucht und werden gef. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. Z. 100. erbeten.

300 Thlr. werden gegen Verpfändung eines guten Probittars und Ausstellung eines Wechsels zu 20% gesucht. Adressen J. J. 10. poste restante.

Gegen Rückzahlung von 200 auf 170 auf 1/2 Jahr, also bis 1. Juli 1868 von einem sicheren Mann zu erborgen gesucht unter V. 36. Expedition d. Bl.

100 auf werden von einem hiesigen Geschäftsmann auf 6 Monate gegen Sicherstellung zu leihen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter E. P. 100 in der Expedition d. Bl. niederzul.

Capitale in Beträgen von nicht unter fünftausend Thalern hat gegen vorzügliche hypothekarische Sicherheit auszuliehen

Dr. Theodor Friederich, Brühl 17.

Geld! Geld! Geld! in jeder Höhe auf courante Waaren, Gold, Silber u. Werthsachen bei Gustav Voerekel, Brühl 82, Gew.

Vorschuss

auf Werthgegenstände, Uhren, Gold, Wäsche, Betten ic. wird jeder Zeit gegeben Burgstraße 11 weißer Adler parterre.

Universitätsstraße 16 im Hofe parterre

ist auf alle guten Pfänder, Leihhandscheine und Werthpapiere Geld zu haben.

Geld ist gegen Leihhandscheine, reinliche Betten u. Wäsche ic. stets zu haben Peterssteinweg Nr. 61 II.

Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann, Kaufmann, Mitte 30er, in angenehmer Stellung in einer Stadt im Erzgebirge, sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin.

Junge Damen im Alter von 20—25 Jahren und im Besitze eines Vermögens von 4 bis 6 Tausend Thalern, denen an einer glücklichen Ehe gelegen ist, werden ersucht, ihre nicht anonymen Adressen mit oder ohne Photographie sub G. No. 100 poste rest. Buchholz in Sachsen niederzulegen. Discretion Ehrensache.

Ein Associe der Klüppelstraße 11 in Dresden gesucht. Adr. unter L. B. 10. poste restante niederzulegen.

Agent = Gesuch

für eine Bayr. Export-Bierbrauerei. Adressen sub B. J. 118 poste restante franco Dresden.

Wer ertheilt Unterricht

im Maschinenzeichnen und Maschinenbau? Offerten mit Preisangabe unter W. C. in der Expedition dieses Blattes.

Einen Rechtscandidate

sucht gegen angeheftenes Honorar Adv. Blumstein, Nicolaisstraße 46.

Zum sofortigen Antritt wird ein junger Mann gesucht, der im Stande ist ein Materialgeschäft selbstständig zu führen und eine Caution von 3—400 Thaler erlegen kann.

Derselbe hat gleichzeitig Gelegenheit, sich in der Manufacturbranche Kenntnisse zu verschaffen. Offerten poste restante L. H. 40.

Ein mit der Buchführung und Correspondenz vertrauter Kaufmann findet gegen bescheidene Anspende Nachmittags von 2 bis 7 Uhr Beschäftigung. Adressen unter L. F. No. 100. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht 2 Commis, routinirte Verkäufer. Offerten sind mit V. B. H. 100. bezeichnet in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Januar l. J. ein Commis für ein Eisenwaaren-Geschäft en gros & en detail nach außerhalb, derselbe muß schon einige Jahre servirt haben und eine schöne Handschrift besitzen. Offerten werden unter R. & H. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht ein fähiger und erprobter Commis, der sich zum Reisenden qualificirt und Kenntnisse des Commissions- und Expeditionsgeschäftes besitzt. Offerten B. B. Expedition dieses Blattes, Discretion selbstredend.

Zur Führung einer großen Druckerei in einer Stadt Mitteldeutschlands wird ein

Ober-Maschinenmeister

mit einem Gehalt von 450 Thaler gesucht. Derselbe muß seine volle Fähigkeit für diesen Posten durch anerkannte Leistungen in ähnlicher Stellung nachweisen können.

Bewerber belieben genauere Angabe über sich selbst unter Chiffre O. M. an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen, um das Nähere über diese Condition zu erfahren.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Stein-drucker gesucht. — Meldungen in Moritz Singers lith. Anstalt Inselstraße Nr. 11.

Graveur = Gehülfe.

Ein im Stempel- und Petschaftsache geübter Graveur = Gehülfe kann bei mir dauernde Condition erhalten. Proben nebst Forderung wöchentlichen Salairs erbitte franco.

Heinrich Möller, Graveur.

61. Schauenburger Straße, Hamburg.

Einen Gehülfen u. einen Laufburschen sucht sofort die Blech- u. Metall-Ladirei von Paul Ihle in Reudnitz, Heinrichstraße.

Ein tüchtiger Schahmachergeselle findet dauernde Arbeit bei Gustav Rothe in Plagwitz.

Einen tüchtigen Cigarrenfortirer

zu sofortigem Antritt suchen Baeg & Sempel, Reudnitz.

Gesucht wird ein tüchtiger Hofmeister für Oekonomie nahe bei Leipzig, kann verheirathet sein, muß aber gute Atteste haben, sowie auch ein Großrecht. Näh. Weststr. 60 im Comptoir.

Ein gut empfohlener Markthelfer, der bereits in einem Leder- oder Kurzwaarengeschäft thätig war, wird gesucht Ritterstraße 19. Zu melden von 11 bis 12 Uhr.

Ein gewandter cautiousfähiger Buffet-Kellner, welcher auch Hofe auf Rechnung bekommt, wird gesucht Sternwartenstraße 18c parterre.

Ein Laufbursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und wo möglich eine leibliche Handschrift schreibt, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Näheres Johannisgasse 6—8 part. links zwischen 3—4 Uhr.

Eine junge Dame, im Gesange tüchtig, kann einer kleinen anständigen Gesellschaft 2—3 Ab. mit Auführungen von Singpielen u. s. w. besetzt betreiben. Adressen unter L. M. No. 6 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine geübte Näherin hat gut lohnende Beschäftigung Reichstraße Nr. 48, Mühlengasse.

Gesucht wird ein feines solides Mädchen zur Bedienung und eines für Küche. Zu erfragen Reudnitzhof Nr. 44 parterre.

Gesucht Ein Kindermädchen in welchem Alter kann sofort Dienat erhalten Reudnitzhof Nr. 7, 1 Trappe.

Ein tüchtige Köchin... findet selbstständige Stellung bei gutem Gehalt in der Köchinnischen Schoppenstube von August Simmer, Petersstraße 35.

Eine tüchtige Kochmamsell, die der Küche einer Restauration allein vorstehen kann, wird zum 1. Januar gesucht.Adr. unter B. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen fürs Haus findet Dienst in der Köchinnischen Schoppenstube August Simmer, Petersstraße 35.

Gesucht wird zum 1. Januar ein eheliches, reinliches und fleißiges Dienstmädchen, welche das Waschen und Plätten versteht, Turgensteins Garten, S. G., II. rechts.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen in eine Restauration für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Herrn Senf-Fabrikant Ritsche im Durchgang des Burgtellers.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ein gut empfohlenes Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit. Nur mit guten Zeugnissen. Versöhene mögen sich melden Thomaskirchhof Nr. 23.

Gesucht wird sogleich ein Stubenmädchen oder zum 1. Januar 1868 Dorotheastraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen, die außer Dienst ist und vielleicht einige Monate nicht in Dienst gehen will, kann bei ein paar einzelnen Leuten einen guten Aufenthalt bekommen, wenn sie leichte häusliche Arbeiten mit besorgen will. Zu erfragen bei Madam Kellner Schuhmachergäßchen 9 im Gewölbe.

Gesucht eine pünctliche ältliche Aufwartung zu sofortigem Antritt Tauscher Straße Nr. 12, 4 Treppen links.

Ein militärfreier junger Mann, Materialist, welcher gegenwärtig in einem hiesigen Detailgeschäft thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. oder 15. Februar anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten werden unter B. H. H. 11 im Blauenschen Hof entgegengenommen.

Ein militärfreier Mann, 24 Jahre, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, im Ein- und Verkauf bewandert ist und die Contorarbeiten versteht, sucht Stellung. Adr. K. K. Expedition d. Bl.

Ein junger Commis, Materialist, der vor Kurzem seine vierjährige Lehrzeit in einer Thüringer Stadt beendet hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlung und Zeugniß, unter sehr bescheidenen Ansprüchen in ähnlicher Branche Stellung. Werthe Adressen unter E. S. befördert die Expedition d. Bl.

Ein im Rechnen und Schreiben gewandter junger Mensch sucht Stelle als Expedient oder Copist. Offerten W. E. 45 Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger Damenschneider sucht in und außer dem Hause der Herrschaften Beschäftigung. Adressen wird gebeten unter B. N. 44. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Retoucheur

academisch gebildeter Maler und praktischer Photograph, sucht Beschäftigung im Retouchiren.

Gefällige Offerten bittet man abzugeben im G. Müller, Ulrichsstraße Nr. 47, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Mann, Photograph aus Bremen, wünscht in einem größeren hiesigen Etablissement Unterkommen. Adressen sub R. H. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Uhrmachegehilfe sucht pr. 1. Januar Condition. Persönlich zu sprechen Magazinsgasse Nr. 13 parterre im Geschäfte.

10 Thaler Gratification,

nach Befinden auch mehr, erhält Derjenige, welcher einem jungen intelligenten Manne, unverheirathet und cautionsfähig, eine sichere Stelle als Aufseher, Portier, Comptordienner oder dergl. nachweisen kann. Adressen gef. unter E. 400 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

10 Thaler

Demjenigen, der einem jungen Manne eine dauernde Beschäftigung nachweist. Derselbe kann einige hundert Thaler Caution stellen, jetzige Stellung Diener. Adressen bittet man M. 80 poste restante franco niederzulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, jetzt auf dem wehl. Militärhospitale beschäftigt, sucht einen Posten als Martialischer Diener oder eine ähnliche Stelle. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter O. Z. 50. bei Herrn Restaurateur R. H. H. (Koblenstraße) niederlegen. Antritt sofort oder Neujahr.

Ein Sohn hiesiger Aeltern, Schüler der Realschule, sucht baldigst oder zu Ostern in einem Engros- oder Export-Geschäft eine Stelle als Lehrling. Adressen unter E. L. H. 31 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges, streng solides Mädchen sucht ein Unterkommen in einer anständigen Familie für Kinder und zur Unterstützung der Hausfrau in der Küche. Beste Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Geehrte Herrschaften wollen sich gefälligst Braustraße Nr. 3b, 1. Etage bemühen.

Ein 15jähr. Waisenmädchen sucht Unterkommen als Kindermädchen oder für die kleinen Hausgeschäfte. Näheres in der Expedition des Waisenhauses am Johanniethal.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort oder zum 1. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Colonnadenstraße 25 im Hof 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Nicolaistraße 38, 2 Treppen bei Madame Ernst.

Ein tüchtiges Putzmagd, ein arbeitsames fleißiges Mädchen für Küche und Haus suchen Stelle. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

Ein Mädchen mit guten Aesten sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Januar einen Dienst. Näheres Kirchstraße Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Universitätsstraße 16, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Mad. Hohl a. d. Pleiße Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Januar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Ein Geschäftslocal, Gewölbe

oder 1. Etage in guter Lage wird zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter B. D. erbittet das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

Zu miethen gesucht in der Nähe des Raundörschens eine große trockne Niederlage. Adressen Raundörschen 16 parterre.

Ein Beamter

sucht für Ostern 68 im Bezirke der Marienvorstadt ein Familienlogis, wo möglich mit Gärtchen, hohes Parterre oder 1. Etage im Preise von 120-150 fl.

Offerten unter C. B. durch die Expedition dieses Blattes. Zu Ostern wird in der Gegend vom Peterschor bis zur Thomaskirche ein elegantes Logis zu 3-400 fl. gesucht. Offerten unter P. N. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht

wird für eine auswärtige stille Familie zu Anfang Mai oder Juni eine erste Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör in der Dresdner Vorstadt im Preise von 400 fl. Adressen nimmt entgegen Herr Georg Ferber, Querstraße 28, 1.

Gesucht wird noch wegen Neubau ein Familien-Logis, zum 1. Jan. beziehbar, Preis 40-50 fl. Adr. Schützenstr. 10 prt. L.

Gesucht wird für Ostern 1868 ein Logis von 2-3 Stuben, nicht über 2 Treppen, im südlichen Theile der Stadt oder innere Vorstadt. Adressen sub F. B. abzugeben in Herrn Otto Klemms Buchhandlung, Universitätsstraße.

Ein Garçonlogis wird pr. 1. Febr. zu miethen gesucht. Adr. unter K. N. H. 2, besorgt die Expedition dieses Blattes.

Logisgesuch.

Ein einzelner Herr sucht zum 15. Januar l. J. eine meublirte Stube mit Bett, Aufwartung und wenn möglich Beköstigung. Offerten abzugeben in der Expedition d. Blattes unter D. H. 4.

Ein Garçonlogis wird in der Reichstraße pr. 1. Februar zu miethen gesucht. Die Expedition dieses Blattes besorgt Adressen sub N. T. H. 7.

Ein Pianino

ist billig zu vermieten Nicolaistraße Nr. 1, 1. Etage.

Gewölbe = Vermietung.

In einer Stadt bei Leipzig ist zu Neujahr ein hübscher eingerichteter Laden zu vermieten, worin jetz ein stotter Schnittwaarengeschäft betrieben wurde, würde aber auch zu einem andern Geschäft passen, als Seilerei oder Lederhandlung, da in der Stadt noch nicht ein derartiges Geschäft besteht. Offerten unter T. S. 1009 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ganzes Häuschen von 3 Stuben und Zubehör 140 $\frac{1}{2}$, eine sehr freundliche 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 200 $\frac{1}{2}$, am Schützenhaus von Weihnachten oder zu vermieten durch das Local-Comptoir Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ein Parterre zu 110 $\frac{1}{2}$, ein Dachlogis zu 70 $\frac{1}{2}$ mit Gas- und Wasserleitung Waldstraße Nr. 18.

Elsterstraße 18. Eine 2. Etage, 4 Stuben nebst Wirtschaftsräumen und Zubehör, auch Stallung für 2-3 Pferde mit Dienerküche, zu vermieten und 1. Januar oder 1. April 1868 zu beziehen. Das Nähere durch den Besitzer daselbst.

Eine Souterrain-Wohnung (Stube, Kammer, Küche u.) sowie eine freundliche Stube mit Kammer, hohes Parterre, steht zu vermieten Waldstraße Nr. 4.

Im Grundstück Erdmannstrasse Nr. 1 sind a) das Parterre (7 Piecen und Zubehör) nebst Garten, b) die Hälfte der I. Etage (7 Zimmer u. Zubehör) und c) die Hälfte der III. Etage (6 Zimmer u. Zubehör), allenthalben mit Wasserleitung versehen, von Ostern 1868 ab zu vermieten. Dr. Roux, Brühl 65.

Ein elegantes hohes Parterre von 10 Stuben und Zubehör mit Veranda und Garten, auf Wunsch auch Stallung, 630 $\frac{1}{2}$ in der westlichen Vorstadt ist von Weihnachten oder Ostern an Beobachtung halber zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine erste halbe Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für 100 $\frac{1}{2}$ pr. anno zu vermieten und zum 1. April 1868 zu beziehen durch G. Förster, Elsterstraße Nr. 18.

In Selliers Hof, Reichsstr. 55, IV. Etage vorn heraus ist ein aus 9 Piecen bestehendes freundliches Logis zu vermieten. Miethzins 210 $\frac{1}{2}$. Näheres beim Hausmann.

Durch den bevorstehenden Abmarsch des 52. Regiments ist Weststraße 43 parterre eine Familien-Wohnung leer geworden und kann sofort bezogen werden.

Näheres zu erfragen Weststraße 59 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Familienwohnung von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Nähere Auskunft wird ertheilt Inselstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten und sofort beziehbar sind in Nr. 20 am Ransbäcker Steinwege drei mittlere Familienlogis.

Adv. Dr. Zenker, Brühl 68.

Körnerstraße 17 sind Logis zu 90 und 95 $\frac{1}{2}$ mit Wasserleitung zu vermieten.

Zu vermieten und Neujahr beziehbar sind mehrere freundliche Familienlogis zu 52, 60 und 80 $\frac{1}{2}$ bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1 und 2 Treppen.

Zu erfragen Pilsnerstraße Nr. 10 in der Restauration.

Zu vermieten ist in der Nähe des Schlosses eine 1. Etage von 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör für 141 $\frac{1}{2}$ durch Dr. Roth, Salzgäßchen 3.

Zu vermieten eine 1. Etage, sofort oder Ostern beziehbar, Preis 160 $\frac{1}{2}$. Näheres lange Straße 12 parterre.

Zu vermieten ist ein Logis in der Pilsnerstraße Nr. 18, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später ein kleines Logis an ein paar stille kinderlose Leute Brühl Nr. 157.

Eine 1. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, ist zu vermieten für 220 $\frac{1}{2}$ ab Ostern Ecke der Wald- und Gustav-Adolfstraße 19.

Zu vermieten ist die größte Hälfte der 3. Etage Weststraße Nr. 37, nahe der Frankfurter Straße parterre rechts.

Bayerische Straße 3, nahe dem Bahnhof, ist die 2. Etage für 150 $\frac{1}{2}$ zu vermieten.

Zu vermieten 2 Stuben mit Kammer und Küche. Zu erfragen Universitätsstr. 16, 2. Etage.

Zu Neujahr 1868 beziehbar ist ein freundliches Logis zu 60 $\frac{1}{2}$ jährlich Reudnitz, Gemeindegasse 28.

Garcon-Logis. Zu vermieten ist ein Logis bei der 2. Etage und Schlafstube Saal- und Hauschlüssel, separater Eingang, sofort oder den 1. Januar zu beziehen, Waldstraße Nr. 6 parterre links.

Zu vermieten ist eine große Stube u. Kammer oder kleine Stube u. Kammer, auch kleine Küche, Brühl Nr. 11, 1 Treppe links, nicht Dach.

Zu vermieten

Zu vermieten ist eine gut meubl. heizb. Stube, sep. Eingang, Saal, Hauschlüssel, in Blüthenstraße 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundl. gut meubl. Zimmer mit Hauschlüssel an einen anständ. Herrn Dorotheenstraße 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist pr. 1. Jan. ein elegant meubl. Zimmer nebst Cabinet vis à vis der Turnerstr. gr. Windmühlengasse 23, 1. Etage.

Zu vermieten ein meubl. Zimmer nebst Schlafbehältniß Nicolaisstraße 1, 4. Etage.

Garcon-Logis. Zu vermieten sind sofort oder später 2 gut meublirte Stuben mit separatem Eingang, Purgenssteins Garten 5G, II. rechts.

Nähe dem Bezirksgericht und dem Bahnhofe ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei anständigen Herren zu vermieten, Tuileriesstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Alkoven ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten in der westlichen Vorstadt, Promenadenstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Eine meublirte und eine unmeublirte Stube mit Kammer sind zu vermieten Zeiger Straße 44, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche Stube mit Schlafkammer (Anschluß nach der Grimma'schen Strasse) ist sofort billig zu vermieten bei H. G. Müller, Reichsstrasse, Oigarrongeschäft.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen mit Saal- und Hauschlüssel Colonnadenstraße Nr. 17, quervor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen heizbaren Stube für Herren Moritzstraße Nr. 6, 2. Etage rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für ein paar Kaufburschen Poststraße Nr. 10, im Hofe parterre zweite Thüre.

L. Werner, Tanzlehrer.
Heute Windmühlenstraße Nr. 7.

Gute Quelle,

Brühl 22.
Humor.-musik. Abendunterhaltung
von der Leipziger Singspielgesellschaft unter Direction des Herrn R. Engelhardt.

Unter Anderem kommt zur Aufführung: „Singspielchen“, „Die Kölner Wacht am Rhein“, „Der Pumper“, etc.

Schletterhaus

Veteranstraße Nr. 14.
Abendunterhaltung von der Gesangs- und Soubrette Fräulein Pohl, den Schauspielern und Gesangskomikern L. Carlßen, E. Ulrich und den Pianisten Herrn Bolmann, H. A. der Berliner Katholik, der Kapellmeister Herr von Stügener, u. a. m. Anfang 7 1/2 Uhr. Täglich, früh Bouillon, Auswahl Speisen, Bayerisch und Lagerbier extra fein.

Goldenes Herz,

Heute große Fleischbank 29.
Heute große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung der Gesangs- und Soubrette Fräulein Brandt, der Gesangskomiker Herren Böhmann und Reichel. Zur Aufführung kommen die neuesten Szenen, Soloführer u. Anfang 7 Uhr.

Hohe Elie, Neumarkt 14.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von der Gesangs- und Soubrette Fräulein Brandt, der Gesangskomiker Herren Böhmann und Reichel. Zur Aufführung kommen die neuesten Szenen, Soloführer u. Anfang 7 Uhr.

Zum Dehauer Hof.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von der Gesangs- und Soubrette Fräulein Brandt, der Gesangskomiker Herren Böhmann und Reichel. Zur Aufführung kommen die neuesten Szenen, Soloführer u. Anfang 7 Uhr.

Karpfen polnisch

empfehlen heute...

Veranstaltung

Bazar.

Einmalige und doch noch einmalige im neuen Jahr 1871. Die Bazar-Kommission hat sich zur Aufgabe gemacht, die Mittel zur Unterstützung der Armen zu beschaffen.

Die Bazar-Kommission hat sich zur Aufgabe gemacht, die Mittel zur Unterstützung der Armen zu beschaffen. Die Bazar-Kommission hat sich zur Aufgabe gemacht, die Mittel zur Unterstützung der Armen zu beschaffen.

Täglich ohne Unterbrechung geöffnet von 10 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Jeden Abend von 6 1/2 Uhr an großes Concert in den Sälen und Unterhaltungsmusik im Biersalon.
Von 4 1/2 Uhr an Vorstellungen mit dem Cycloorama, welches durch seine 10,000 Quadratfuß große, ganz vorzüglich neu gemalte Wanddecorationen der interessantesten Szenen Amerikas eine höchst angenehme Unterhaltung für Jedermann bietet, sowie Farbenspiele, Nebelbilder und Metamorphosen.
Eintrittsgeld 3 $\frac{1}{2}$ für Erwachsene, 1 $\frac{1}{2}$ für Kinder.
Die Billete à 3 $\frac{1}{2}$ haben einen Coupon, welcher zum Empfange eines der 110 öffentlich ausgestellten Geschenke berechtigt.
Am 18. December haben die Coupons folgende Geschenke erhalten: Nr. 748 einen Löwenreiter, Nr. 95 ein Bierseidel, Nr. 1211 ein Geduldspiel, Nr. 1194 eine Küchenlampe, Nr. 92 eine Tabakspfeife, Nr. 1351 einen Uhrhalter, Nr. 1133 eine Flasche Eisenliqueur, Nr. 1446 einen Schultornister, Nr. 1469 einen Blumentisch, Nr. 192 ein Fußbänkchen.

Leipziger Salon.

Vorkaufliche Anzeige. Zum ersten Feiertage im festlich decorirten Saal großes Extra-Concert mit ernst und launigen Vorträgen nebst großer Christbescherung, wo jeder Besucher des Concerts ein Weihnachtsgeschenk erhält. Programm sind von heute an bei Herrn Senne im Leipziger Saal und bei Herrn Kappahn, Ulrichsgasse Nr. 8, gratis zu haben.

Karpfen polnisch

empfehlen zu heute Abend August Edwe, Nicolaisstraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

Schneemanns Restauration Dorotheenstraße Nr. 5

empfehlen reichhaltige Speisekarte, Biere famos, Gose ff. C. W. Schneemann.
Mittagstisch zum besagten Preise im Abonnement.

Restauration Zeltzer Strasse 44.

Heute Abend laden zu saurem Rinderbraten mit Klößen, nebst einem ausgezeichneten Glas Feldschlösschen und Nürnberger Bier ergebenst ein Heinrich Heide.

Brühl No. 41 vis à vis Georgenhaus.

Heute Abend saurem Rinderbraten mit Thüringer Klößen, Bier ff. empfiehlt A. Miedlich.

Mockturtle-Suppe

empfehlen die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.

Hotel de Saxe.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, von Mittag ab Wurstsuppe und frische Wurst. Coburger Versandt und Bodmer vertrieben Paul Tittel.

Heute Schlachtfest bei O. Gerhardt, Parkstraße Nr. 4.

Heute Schlachtfest bei Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.

Restauration zur Thiemer'schen Brauerei. Heute Schlachtfest.

Restauration zum schwarzen Rad, Brühl 83. Heute Schlachtfest. Th. Lindner, Restaurateur u. Fleischerstr.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute J. C. Winterling.

Lützschenaer Restauration, Schützenstrassen-Ecke.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt Rud. Frommhold.

Restauration von J. G. Kühn, Leibners Haus vis à vis der Post.

empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt Bier fein. Adolph Schröter, Hospitalstraße Nr. 38.

Restauration zur Centralhalle.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Julius Jäger.

Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet G. Sanger, Querstraße Nr. 10.

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen heute A. Neumeier, grüner Baum.

Restauration

empfehlen Lagerbier à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ echt Bayerisch Bier pr. 1/1 Flasche 1 $\frac{1}{2}$ ausgezeichnetes Braumbier à Kanne 12 $\frac{1}{2}$ à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ Montag und Freitag Jungbier-Verrauf.

Heute Schlachtfest

wozu höflichst einladet Carl Brantigom, Burgstraße Nr. 22, Lager-, Weiß- und Braumbier ganz vorzüglich.

Heute laden zum Schlachtfest

freundlichst ein Heinrich Berthold, Poststraße 10.

Restaurant und Cafe **zum schwarzen Brot** für Meltern.

vis à vis dem neuen Theater
Heute Schlachtfest.
Früh Wellfleisch, Abends Würstsuppe, frische Wurst und Bratwurst. Bayrisch und Lagerbier vorzüglich. **M. Köckritz.**

Rheinischer Hof
Heute ladet zum Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch und verschiedenen andern Speisen, ergebenst ein **Ernst Weber.**
NB. Das Merkwürdiger Lagerbier ist ausgezeichnet.

Zum heutigen Schlachtfest
ladet höflichst ein (Lagerbier schön.) **Göfwein.**

Zur goldenen Säge.
Für heute Abend lade ich zu Schweinsschnitzel mit Klößen u. freundlichst ein. **Gose ff. L. Meinhardt.**

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 10
empfiehlt heute Mittag Klöße mit Schweinsschnitzel und Meerrettig, à Port. 2 1/2 * von 1/2 12 Uhr an in und außerem Hause.

Verloren wurde ein Portemonnaie, enthaltend mehrere Thaler nebst einem Lotterielos. Gegen 1 * Belohnung und Dank abzugeben Schuhmachergäßchen 5, 2 Treppen.

Verloren: eine Halbstreife von Pelz. Gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße Nr. 29 im Hinterhause 1 Treppe.

Verloren wurde Dienstag Abend vom Theater bis Thomaskirchhof eine Herz-Bellerine mit Namen der Eigentümerin. Abzug gegen angem. Belohnung Weststraße Nr. 14, Hof 1. Et. rechts.

Verloren wurde am 18. d. M. Nachmittags ein kleines Portemonnaie mit 4 * Cassen-Anweis. und etwas einzelnem Gelde. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Sternwartenstraße 12 e. Deutsche Reichshalle 3 Treppen links.

Verloren ein Bisam-Belztragen, braun gefärbt, von der Gerber-, Linden-, Bosenstraße bis zur Thalstraße.

Finder wird ersucht denselben gegen Dank und Belohnung Sternwartenstraße 26, 2. Etage abzugeben.

Verloren ein neuer Stiefelset v. d. Reichsstr., Hall. Str., Dresd. Bahn. Abzug. gegen Belohn. Plauenscher Platz 3. im Comptoir.

Ein mit Darmsaiten überspannener werthvoller **Stoß** mit silbernem Griffe und eingravirtem Namen ist am Mittwoch den 18. Dec. von der Gallerie des Gewandhaussaales abhanden gekommen. Den Griff bilden ein Fuchskopf und Jagdbilder in erhabener Arbeit. Es wird gebeten, denselben Königsplatz Nr. 17, 3. Etage abzugeben.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufen am bayr. Bahnhof eine Hündin (Kehpischer) auf den Namen Biene hörend. Gegen Dank abzugeben bei Herrn Restaurateur Bendorf, bayr. Straße.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Hund, auf den Namen Leo hörend. Gegen Belohnung abzugeben Petersstr. 4 im Keller.

Entlaufen eine dreifarbige Hase, Rückenfell verschnitten. Auskunft zu deren Wiedererlangung wird gegen Belohnung und Dank erbeten Weststraße 50, 2. Etage rechts.

Um Rücksendung der entliehenen Biergläser bittet ergebenst **G. Vogel's Bierhaus.**

Verschleimung, Krampf- u. Reuchhusten der Kinder.

Sich bescheinige mit Vergnügen, daß der **Wayer'sche Brust-Syrup**

bei meinen Kinder sehr wohlthätig und auslösend gegen den Husten gewirkt hat und sind dieselben wieder völlig hergestellt.

Wertzig, Rheinprovinz. **M. Bauer.**

In Leipzig allein zu haben in kleinen und großen Flaschen bei **Theodor Pflümann, Neumarkt.**

Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
C. Weise, Schützenstraße.
G. Jessnitz, Dresdner Straße.
D. A. Schulze, Gerberstraße.
A. Lurgenstein u. Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Das **deutsche Schattentheater** ist gewiß recht zu empfehlen, es bietet den Kindern ungeheuer viel Vergnügen und ist zu 2 * bei **Poststraße Nr. 1, zu haben.**

G. S.
Der Mutter und Kind. Ein Freund der Jugend hat unter dem Titel **„Mein Kinder Liebesbuch“** 150 Gedichte und Lieder, **„Welsch, Perser, Altindisches“** u. c. für die allerersten Kinderjahre zusammengestellt und darin zugleich den Kindern eine Fülle guter Gedanken geboten, im Spiel und Scherz bildend und die Eltern auf die besten Weisen einzulassen. Das Buch ist sehr schön eingebunden, mit 20 prächtig colorirten Bildern (meist heitere Scenen) geschmückt und für 24 Ngr. auf dem Weihnachtslager der **Neclamschen Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 13b zu haben.**

Eine schöne große Auswahl von elegant ausgestatteten neuen **„Kupfergäßen, Kramerrhaus.“** Die sehr beliebten **„Delitschen Bilderbücher“** sehr color. Ladenpreis 1 Thlr., 10 Ngr. sind daselbst für 13 Ngr. zu haben.

„Schattenspiele und Theater, Lottos und Ballfiguren“ u. c. **„Bügel in Auerbachs Hof.“**

Unsere Leser und Leserinnen wollen wir beständig in **„Nachtsäufe“** nicht unterlassen auf die Bude in der zweiten **„neuen Glasreihe, Gebäude“** gegenüber vom **„Schloß“** aufmerksam zu machen.

Wir finden daselbst eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten **„Fanchons, Seelenwärmer, Chales, Tücher,“** darunter sehr feine **„Berrentücher, Kinder-Chales“** u. c. Wer etwas gutes und billiges anschauen will, dem sei diese Bude empfohlen.

Die **„Haarklöppel-Fabrik“** des Herrn **„Coiffeur E. Bühlig, Königsplatz, blaues Hof,“** verdient mit vollem Rechte die reichste Anerkennung, da man daselbst die elegantesten, geschmackvollsten **„Armbänder, Uhretetten, Ringe, Broches“** u. c. aus ganz verwirrem Haar gefertigt, zu außerordentlich billigen Preisen erhält.

Mehrere Damen, welche sich davon überzeugten.

Zerbster Malzbier.

Die **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Das **„Zerbster Malzbier“** ist ein sehr gutes und billiges Getränk, das in jeder Familie zu haben sein sollte.

Zu der nächsten Sonntag den 22. December Abends um 5 Uhr im Rettungshaus zur Bestaloxi-Stiftung stattfindenden

Christbescheerung

laden wir die Mitglieder unseres Vereins sowie Gäste und Freunde ein. Der Vorstand des **Städtischen Vereins** in Leipzig.

Städtischer Verein.

Heute Freitag den 20. December Abends 8 Uhr **Versammlung** in der **Leinwandhalle I. Etage**. Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Dr. Seime über **Herbetanlagen und Schwemmsystem der Schleißen**. 2) Aufnahme von Mitgliedern. Die Einführung von Gästen durch Mitglieder ist gestattet.

Deutscher Protestanten-Verein.

Freitag den 20. December Abends 8 Uhr **Versammlung** im großen Saale der I. Bürgerschule. Vortrag des Herrn Dr. Jordan: **Das Christusbild in der Kunstgeschichte**. Der Zutritt ist Jedermann gestattet. Leipzig, den 18. December 1867. Der Vorstand.

Der 60er Verein

hält morgen Sonnabend den 21. December Nachmittags punct 2 Uhr im Saale der **goldnen Säge** seine diesjährige ordentliche **Generalversammlung** ab und ladet zu recht zahlreichem Besuch dazu hierdurch ein.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung. **Billet-Ausgabe zur Weihnachts-Soirée.** Pünktliches Erscheinen durchaus nothwendig.

Heute Abend 8 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Zöllner-Bund. Morgen Sonnabend den 21. d. M. findet gesellige Zusammenkunft nicht statt. D. V.

Gesangverein Orpheus.

Heute keine Uebung; nächste Versammlung Freitag den 3. Januar 1868.

Thalia.

Billetausgabe: Sonnabend den 21. und Sonntag den 22. December. D. V.

Bürger-Club.

Heute Abend Mitglieder-Versammlung im Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 36. Besprechung wegen der Weihnachtsbescheerung. Der Vorstand.

Achtung!

Diejenigen Mitglieder des **Wittfar-Vereins** „Kameradschaft“, welche sich bei der Sonntag am 29. Decbr. abzuhaltenden **Christbescheerung** noch zu betheiligen wünschen, werden heute Freitag 8 Uhr im Holzweilßes Restauration (Bosenstraße 18) zu einer Besprechung eingeladen. — Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Für das anonym zugesandte Postcouvert sagt seinen besten Dank **Wilhelm Täschner.**

Mit dem wärmsten Dank empfangen Den 18. December. verw. Dr. S.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Elisabeth** mit Herrn **Carl Wilh.** Buchdruckereibesitzer in Darmstadt, beehren sich hierdurch anzuzeigen. Leipzig im December 1867.

Carl Müller, Marie Müller, geb. Netcke.

Heute Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut. Leipzig den 19. December 1867.

H. Haugschmann und Frau.

Gestern Abend wurde meine Frau, **Marie geb. Kirchner,** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Plagwitz bei Leipzig den 19. December 1867.

Paul Sabnemann.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: **Bestmahlzeit** Schöpfensfleisch, vom 11-1 Uhr. Der Vorstand, Bengler.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|--|
| Alexander a. Halle a. S., Kfz., Tiger. | Bauer, Kfm. a. Wittenberg, St. Berlin. | Dillig, Bleichbl. a. Magdeburg, St. Berlin. |
| Alexander a. Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg. | Baldun, Kfm. a. Wittenberg, St. Berlin. | Diermann, Kfm. a. Viefelsfeld, S. j. Wittenberg. |
| Arnold, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Russie. | Bauer, Kfm. a. Wittenberg, St. Berlin. | Diedler, Kohlenwerkbes. a. Wittenberg. |
| Altmann, Handelom. a. Heinestraße, v. Schwy. | v. Bowski, Baron, Particul. a. Wittenberg, St. Berlin. | Drexel, Kfm. a. Leitzsch, Hotel de Russie. |
| Burchardt, Kfm. a. Güstrow, St. Berlin. | Nürnberg. | Dietrich, Kfm. a. Magdeburg, S. j. Wittenberg. |
| Baer, Kfm. a. Götting, Stadt Berlin. | Wittenberg. | Gebhardt, Prof. a. Wittenberg, Hotel de Russie. |
| Bauer a. Metz. | Wittenberg. | Gebhardt, Prof. a. Wittenberg, Hotel de Russie. |
| Bertram a. Frau a. Dresden, Kfz. und | Wittenberg. | Gebhardt, Prof. a. Wittenberg, Hotel de Russie. |
| Biederstein, Ingenieur, Capitan, a. Wittenberg. | Wittenberg. | Gebhardt, Prof. a. Wittenberg, Hotel de Russie. |
| Brändt, Kfm. a. Wittenberg, St. Berlin. | Wittenberg. | Gebhardt, Prof. a. Wittenberg, Hotel de Russie. |

Heute Morgen 4 1/4 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern und kräftigen Söhnchens hoch erfreut. Leipzig den 19. Decbr. 1867. **Wilh. Besser und Frau.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine gute brave Frau **Emilie geb. Geißler** gestern Abend nach längerem Leiden ruhig gestorben ist. Leipzig, den 19. December 1867. **Carl Strigel Jr.**

Heute Nachmittags 3/4 Uhr entriß uns der unerbitliche Tod unser liebes **Leichen**, 2 Jahre 2 Monate alt, nach zwölfstägigen schweren Leiden. Leipzig, den 18. December 1867. **Wilhelm Voigt und Frau.**

In unserm großen Schmerz über den Verlust unseres lieben Kindes hat die herzliche Theilnahme, welche uns so vielseitig, besonders durch den reichen Blumenschmuck ihres Grabes bewiesen wurde, unsern trostbedürftigen Herzen so wohl gethan, daß wir nicht im Stande sind, Ihnen Allen unsern innigsten Dank so ausdrücken zu können, wie wir fühlen. Gott segne Sie dafür! Die tiefgebeugte Familie **Genter.**

Für die so wohlthuernden Beweise von Theilnahme bei dem Hinscheiden ihrer geliebten Mutter sagen den herzlichsten Dank die tieftrauernden Erben **Auguste u. Anna Mann.**

Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme bei dem unsch. betroffenen herben Verlust sage ich Allen hiermit meinen besten Dank. Den 18. December 1867. **Julius Braum.**

Für die bewiesene aufrichtige Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes **Richard**, für die allerseits so reichliche Blumen spende und Schenkung seines Sarges sagt herzlichen Dank Leipzig, am 20. December 1867. **Familie Weisch.**

Sorgfältigen Dank für die große Theilnahme beim Tode unseres dahingegangenen Kindes. **Familie Seiland.**

W. Leipzig, 19. December. (Postwesen des Norddeutschen Bundes.) Wie verlautet, ist der neue Bundes-Ober-Post-Director für den diesseitigen Postbezirk bereits ernannt. Als solcher wird uns so eben der bisherige königl. preuss. Ober-Post-Director in Königsberg i. Pr., Lep, genannt. In Preußen giebt es so viel Ober-Post-Directionen, als Regierungsbezirke, also 36 in zwölf Provinzen oder Provinztheilen (Hessen und Nassau). Diese Aemter befinden sich in der Regel am Sitz der betreffenden Provinzialregierung, ausgenommen Merseburg, statt dessen in Halle. Für Berlin besteht außerdem eine besondere Ober-Post-Direction. — Die Ortspostanstalten in Berlin und in Königsberg heißen Hof-Post-Aemter wie die Dresdner Postanstalt.

**** Leipzig, 19. December.** Die gestern Abend im Eldorado stattgefundene Hauptversammlung des Allgemeinen Turnvereins wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Adv. Eschmann, eröffnet und zunächst der Geschäfts- und Rechenschaftsbericht allseitig genehmigt. Bei der vorgenommenen Neuwahl des Ausschusses wurden 80 Stimmzettel abgegeben und dadurch die ausscheidenden Herren Lampe-Vender, C. U. Biber, Insp. Gether, Rob. Jahn, Jul. Müller, E. Riso, Dr. Zentler, A. Cronheim, Buchhldr. F. W. Grunow, A. Schiermann, Bangewerkerinstr. Uhlemann und A. Vogel von Neuem gewählt, weitere Anträge aber nicht gestellt. Hierauf wurde noch von Herrn Schiebold dem Turnrath eine besondere Anerkennung für die Errichtung der Jugendclasse ausgesprochen, vom Herrn Vorsitzenden aber betont, diese Anerkennung gebühre hauptsächlich Herrn Dir. Dr. Lion.

**** Leipzig, 19. Decbr.** Am heutigen Nachmittage ist der neu errichtete Reit-Corso hinter der Gustav-Adolf-Strasse eröffnet worden. Das Unternehmen verdient eine allseitige Aufmerksamkeit, da die innere Einrichtung des Circus allen Anforderungen entspricht und namentlich die zur Disposition der reitlustigen Herren und Damen gestellten Pferde einen erfreulichen Eindruck machen. Der Circus ist festlich decorirt, für gute Bewirthung und treffliches Orchester gesorgt, so daß wir uns der Hoffnung, das Ganze werde sich schnell in die Gunst der Leipziger setzen, hingeben.

Nachtrag

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 19. December. Berg-Markt C.-B.-Act. 139; Berl.-Anh. 220 1/2; Berl.-Görlitz 77 1/2; Berl.-Potsd.-Magd. 216; Berl.-Stett. 135; Breslau-Schweidn.-Freib. 121 1/2; Cöln-Mindner 142; Cösel-Derb. 74 1/2; Galiz. Carl-Ludwig 84 1/2; Ess.-Bittau 37 1/2; Mainz-Ludwigsh. 127 1/2; Mecklenburger 75; Oberöf. Lit. A. 198; Destr.-Franz. Staatsb. 134 1/2; Rhein. 119; Südbahn (Comb.) 94 1/2; Thür. 132; Preuss. Anl. 5 1/2 103; do. 4 1/2 99 1/2; do. St.-Schuld-Sch. 3 1/2 93 1/2; Bayr. 4 1/2 Präm.-Anl. 98 1/2; Neue Sächs. 5 1/2 Anl. 104 1/2; Destr. Nat.-Anleihe 5 1/2; do. Credit-Loose 7 1/2; do. Loose von 1860 68 1/2; do. von 1864 42; do. Silber-Anleihe 60 1/2; do. Bank-Noten 83 1/2; Russ. Prämien-Anleihe 102 1/2; do. Polnische Schatzobligat. 62 1/2; do. Bank-Noten 84 1/2; Amerikaner 77 1/2; Dessauer do. 93 1/2; Genfer Credit-Actien 22 1/2; Serrax Bank-Actien 10 1/2; Leipz.

Credit-Act. 85 1/2; Mein. do. 93 1/2; Preuss. Bank-Act. 155 1/2; Dester. Credit-Actien 76 1/2; Sächs. Bank-Act. 105 1/2; Weimar. Bank-Act. 80 3/8; Ital. 5 1/2 Anl. 44 1/4. — Wechsel. Amsterd. l. S. 143; Hamburg l. S. 151 1/4; do. 2 M. 151; London 3 M. 62 1/4; Paris 2 M. 81 1/2; Wien 2 M. 88; Frankfurt a. M. 2 M. 56 26; Petersburg l. S. 93; Bremen 8 Tage 111 1/8.

Fonds matt.

Frankfurt a. M., 19. December. Preuss. Cassen-Anweis. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 1/2; Londoner Wechsel 119 1/2; Pariser Wechsel 95 1/8; Wiener Wechsel 97 1/8; 6 1/2 Beraun. St.-Anl. pro 1882 76 3/4; Dester. Ex.-Act. 178; 1860r Loose 68 1/2; 1864r Loose —; Dester. Nat.-Anl. 52 1/4; 5 1/2 Metall. —; Bayr. 4 1/2 Prämien-Anl. 99 1/8; Sächs. 5 1/2 Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 235 1/2; Badische 96 1/4. Ziemlich fest, träge.

Wien, 19. December. Amtliche Notirungen. (Geldcours.) Metall. 5 1/2 55.85; do. mit Mai- und Novemberzinsen 58.70; Nationalanlehen 65.10; Staatsanleihe von 1860 82.30; Bank-Actien 679; Actien der Creditanstalt 184.20; London 121.50; Silberagio 119.50; l. l. Münzducaten 5.76 1/2. — Börsen-Notirungen v. 18. December. Metall. 5 1/2 55.80; do. 4 1/2 50. —; Banfact. 677. —; Nordbahn 169.50; Wirt. Berl. b. 3. 1854 74.50; National-Anl. 65.30; Act. der St.-E.-Gesellsch. 241.80; do. der Cred.-Anst. 184.80; London 121.10; Hamburg 89.40; Paris 48. —; Galizier 204.50; Act. der Böhm. Westb. 147. —; do. d. Lomb. Eisenbahn 171.50; Loose d. Creditanstalt 128. —; Neueste Loose 82. —

London, 19. December. Die Westafrikanische Post und Dampfer New-York angekommen.

London, 19. December. Mittag-Consols 92 3/8. (Kältes Wetter.)

Paris, 19. December. 3 1/2 Rente 68.75; Ital. 5 1/2 Rente 45.47; Dester. St.-Eisenb. Act. 506.25. Credit-mob.-Act. 166.25. Lombard. Eisenb.-Act. 330. — Dester. Anl. von 1865 330. — 6 1/2 Ber. St. pr. 1882 81 1/2. Stimmung besser, unbelebt. — Anfangscours 68.75. 68.65.

New-York, 18. December. Schlusscourse. Wechselcours auf London 110 1/8, Gold-Agio 133 3/8, Bonds 108 3/8, Baumwolle 15 1/2, Illinois 132 1/2, Erie 73 1/8, Petroleum raff. 25.

Liverpool, 19. Decbr. Baumwollenmarkt. Umsatz 8 — 10000 Ballen. Amerik. Baumwolle 7 3/8 — 7 5/8 d., Fair Dhollerah 5 7/8, Middling Fair Dhollerah 5 5/8, Middling Dhollerah 5 1/8, Bengal 4 1/2, Good fair Bengal 5 1/2, New-York 5 1/4 — 6, Bernam 7 5/8, Smyrna 6.

Berliner Productenbörse, 19. December. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 88 — 105 nach Anal. bez. December 86 1/4, Frühjahr 89. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco — nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 30 — 34, pr. d. M. 32 1/2. — Spiritus pr. 8000 Pfd. Tr. loco 20, pr. d. M. 20 1/2, December-Januar 20 1/2, April-Mai 20 1/2, get. 10000 Quart, befestigend. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 74 1/4, pr. d. M. 74 1/4, December-Januar 73 1/2, April-Mai 73 1/2, get. 250 B., ruhig. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 10 1/2, pr. d. M. 10 1/2, Decbr.-Jan. 10 1/2, Jan.-Febr. 10 1/2, April-Mai 10 1/2, get. 100 Cr. matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionlocal: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.